



Agentur

Erwachsenen Lesungen

Stand 16. Oktober 2024

CR-Leseagentur

Christine Rothwinkler

Raistingenerstraße 10

82407 Wielenbach

Tel: 0881/49679

www.cr-leseagentur.de

AUTOREN UND LESUNGEN

ALEXANDRA BLÖCHL1

ANNE SANDERS2

KRISTINA BÖHM3

OLIVER PÖTZSCH5

Der Totengräber und der Mord in der Krypta 6

Wenn die Mimi mit dem Krimi 7

Die Henkerstochter und die Schwarze Madonna 8

Geht in Wien ein tödlicher Fluch um? 9

Funk & Soul - all night long 9

MOSES WOLF10

Die Bekenntnisse eines königstreuen Gendarms 10

Soloprogramm 11

MOSES WOLF & OLIVER PÖTZSCH12

Männerzimmer.....	12
Eine musikalisch-literarische Rätselreise in das Land zwischen Hopfen und Malz	13

SIMON VIKTOR14

Durch die Welt ein Riss	14
-------------------------------	----

THOMAS BAUER16

NEUGIER AUF DIE WELT.....	16
ITALIEN ERWANDERN	16
Wanderungen mit Thomas Bauer	17
30 JAHRE ABENTEUERREISEN	18
PILGER FÜR EINEN TAG.....	18

LISA GRAF-RIEMANN20

Dallmayr – Der Traum vom schönen Leben	21
--	----

MITZI IRSAJ.....22

Nix mit Amore	22
Mitzi aus dem Vorderhaus.....	23
Mitzi und Moses	23

MITZI IRSAJ & ULRIKE DOSTAL.....24

Und ewig schreibt das Weib	25
----------------------------------	----

ROLAND KRAUSE.....26

Garmischer Mordstage	27
Ein abgezockter Sauhund	28

CATHRIN MOELLER29

Kein Mord ist auch keine Lösung	29
Todesglut	30
Todesklinge.....	30

WINFRIED FREY & LUDWIG WALDINGER32

Mord in Bayern - ungewöhnliche Mordfälle zwischen 1920 bis 1990	33
Lug & Trug in Bayern - ungewöhnliche Verbrechen von gestern und heute	34

DR. ULRIKE HOFMANN & LUDWIG WALDINGER37

True Crime-Starnberger See: Mord im Hause Adlon.....	38
True Crime-Zeitreise Mord: Die Ermittlungsakte Cäcilie Bauer	39

MARTIN ARZ & LUDWIG WALDINGER40

Fiktion vs. Fakten 2.0	40
Fiktion vs. Fakten.....	41

MARTIN ARZ43

»Was kostet die Welt? – Geschichten von Unterwegs«	43
--	----

CLAUDIUS CRÖNERT45

Lesungen..... 45

REINHARD SEIBOLD46

Presssack und Olive..... 46

Der traurige Lächler..... 47

PATRICIA KÜLL48

Denn wir werden Schwestern bleiben..... 48

JAROMIR KONECNY50

Ausgesprochen lustig 50

Gehirn und KI..... 51

ANDREA RUSSO52

Psst – Gute und schlechte Geheimnisse..... 52

ANNE BARNES54

Wo du mich findest..... 54

Ein Apfelbaum am Meer (unter dem Pseudonym Anne Barnes)..... 55

STEFANIE GREGG56

Sommer der blauen Nächte..... 56

Nebelkinder..... 57

CORINNA BUSCH58

Ein Dutzend Dates..... 58

WOLFGANG HOHLBEIN.....60

Aktuelle Bücher / Lesungen..... 60

SUSANNE ACKSTALLER61

Auf das Leben! Das Glücksbuch für die besten Jahre..... 61

Die beste Zeit für guten Stil. Fashion for women. Not girls..... 62

EWALD WEBER.....64

Die Pflanze, die gern Purzelbäume schlägt... .. 64

ANDREAS HEINEKE66

Lesungen à la Provence..... 66

Auslese à la Provence 67

THOMAS LETOCHA.....68

Tulpe 68

CLARA LINDEMANN.....70

Das Erbe unserer Zeit 70

Der schwarze Winter..... 71

ANNA PERBANDT72

Frühlingstöchter – Das Pensionat am Holstentor 72

KATHRYN TAYLOR74

Ein Cottage für Zwei – Cornwall-Träume 74

DAGMAR MACÊDO76

LOST & DARK PLACES OSTWESTFALEN-LIPPE 77

KOMM, LASS UNS WANDERN. OSTWESTFALEN-LIPPE 77

GLORIA GRAY78



ALEXANDRA BLÖCHL

Alexandra Blöchl wurde in Wuppertal geboren, besitzt eine österreichische Staatsangehörigkeit, lebt aber seit vielen Jahren in ihrer Wahlheimat Bayern. Sie wollte ursprünglich Tierärztin werden, studierte dann aber Sozialpädagogik, bevor sie eine Ausbildung zur Redakteurin absolvierte. Sie arbeitete viele Jahre als freie Journalistin, leitete zwischendrin eine Kleinkunstabühne und widmet sich seit 2014 voll und ganz der Schriftstellerei. So abwechslungsreich wie ihr Werdegang ist auch ihr schreiberisches Repertoire: Unter dem Namen Anne Sanders veröffentlicht die Autorin romantische Komödien, die vorwiegend in Südengland angesiedelt sind; als Lea Coplin schrieb sie herzerreißende Coming-of-Age-Geschichten. Als sie sich im Herbst 2022 das erste Mal an eine Idee wagte, die sich in keine Genre-Schublade stecken ließ, und dafür gleich das Arbeitsstipendium für Literatur der Stadt München erhielt, beschloss sie, diesen Roman unter ihrem echten Namen zu veröffentlichen. „Was das Meer verspricht“ erschien im März 2024 beim dtv und ist eine „märchenhafte Geschichte voller Sinnlichkeit, Einfühlungsvermögen und Lebensklugheit“ (Münchner Merkur).

Ablauf der Lesungen: Alexandra Blöchl ist eine erfahrene Autorin, das gilt auch für die Lesungen, die sie bestreitet – mit oder ohne Moderation, je nachdem, was gewünscht ist. Durch ihre langjährige Erfahrung als freie Schriftstellerin gibt es viel zu erzählen: Über Inspirationsquellen, den Prozess des Schreibens, die Verlagswelt im Allgemeinen. Dauer ca. 60 – 70 Minuten, gerne mit anschließender Fragerunde und Signiermöglichkeit.



ANNE SANDERS

Anne Sanders ist das Pseudonym der Münchner Schriftstellerin Alexandra Blöchl, unter dem bislang neun Romane erschienen sind. Der erste, „Sommer in St. Ives“, landete prompt auf der „Spiegel-Bestsellerliste“, weitere erfolgreiche Titel folgten. Der Name Anne Sanders steht für romantische Geschichten mit viel Humor, vor allem aber auch für England: Acht der neun bisherigen Romane spielen im Süden der Insel (einer in Schottland), und auch Roman Nummer 10, der im Oktober 2024 erscheint, wird dort angesiedelt sein. Er ist der zweite Band der Chestnut-Road-Reihe, die sich um die Bewohner eines Mietshauses in Brighton dreht; der dritte Teil ist für Frühjahr 2025 geplant.

Ablauf der Lesungen aus „Liebe kann doch jedem mal passieren“ sowie „Liebe und all das Theater“: Als selbst ernannte, größte England-Liebhaberin sowie Cornwall-Expertin unter den Autorinnen leben die Lesungen von Anne Sanders sowohl von den humorvollen Textpassagen ihrer Bücher als auch von den Geschichten rund ums Schreiben: Zum Beispiel wie Anne Sanders ihren ersten Cornwall-Roman in einem Cottage plottete, das dem Sohn von Rosamunde Pilcher gehörte, und überhaupt über ihre ganz besondere Beziehung zu der britischen Schriftstellerin. Dauer ca. 60 – 70 Minuten, gerne mit anschließender Fragerunde und Signiermöglichkeit.



KRISTINA BÖHM

Die Autorin Kristina Böhm wurde im Jahr 1959 in Berlin geboren. Sie ist Schauspielerin, Sängerin und Schriftstellerin. Die Tochter des Schauspielers Karlheinz Böhm und seiner zweiten Ehefrau Gudula Blau ist gelernte Hotelkauffrau. Später machte sie eine Ausbildung als Schauspielerin und spielte unter anderem in den Serien „Ein Heim für Tiere“, „Der Bergdoktor“ und „Liebesgeschichten“ mit. Kristina Böhm war mit dem Schweizer Unternehmer Peter Rothen verheiratet. Aus dieser Ehe gingen drei Töchter hervor. Ihr Ehemann starb 2004 im Alter von 54 Jahren.

Die Idee zu diesem Buch kam Kristina Böhm durch eine persönliche Begegnung mit einem Mann, der Frau und Kind bei einem Unfall verlor und nicht mehr zurück ins Leben fand. Er starb mit diesen so zerstörenden und schmerzhaften Splittern in seinem Herzen. Zum Buch: Dr. Ben Manuel begegnet als Arzt vielen Menschen. Unter ihnen befinden sich auch einige, die sich aufgrund schwerer Schicksale bereits aufgegeben haben. Ein Teil von ihnen lebt bewusst abseits unserer Gesellschaft auf der Straße. Da gibt es diese junge Frau, die verzweifelt nach ihrem Kind sucht. Sie findet Halt bei ihrer älteren Freundin, die ein ähnliches Schicksal hat. Oder der junge Mann, der von seinem Vater so sehr verachtet wird, dass er seine Leidenschaft zum Tanzen aufgibt und aus Wut und Verzweiflung alkohol- und drogenabhängig wird. Das kleine Mädchen, das von seinem Stiefvater im Alkoholrausch fast totgeschlagen wurde, kann zwar durch eine aufwendige OP gerettet werden, doch sie wird ihr Leben lang an den Folgen dieser Misshandlung leiden. Sie alle tragen Splitter im Herzen,

durch die sie vor den Trümmern ihres Lebens stehen, und alles um sie herum scheint zu zerbrechen. Dr. Manuel versucht, für diese Menschen da zu sein. Gemeinsam mit einigen Weggefährten, die das gleiche Ziel verfolgen, tut er alles für sie, was in seiner Macht steht. Aber was hat seine Adoptivtochter Joy mit all diesen Menschen und Schicksalen zu tun? Ist sie das Bindeglied, das am Ende alle zusammenführt? Denn diese berührenden und tragischen Schicksale sind auf eine geheimnisvolle Weise von Anfang an miteinander verbunden, und erst im Laufe der Geschichte werden die Zusammenhänge klar.





OLIVER PÖTZSCH

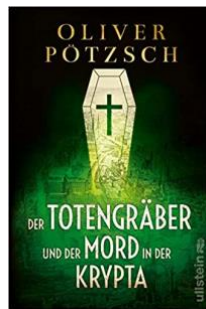
Oliver Pötzsch, Jahrgang 1970, war jahrelang Filmautor beim Bayerischen Rundfunk und lebt heute als Autor in München. Seine historischen Romane haben ihn weit über die Grenzen Deutschlands bekannt gemacht. Mittlerweile sind weltweit über 3 Millionen Bücher von ihm verkauft worden. Er ist selbst ein Nachfahre der Kuisls, die 300 Jahre lang die berühmteste Henker-Dynastie Bayerns waren. Wenn man Oliver Pötzsch nach seinem Beruf fragt, antwortet er prompt: „Geschichtenerzähler“. Schließlich liebt er es, Geschichten nicht nur aufzuschreiben, sondern auch zu erzählen – und zwar möglichst bunt und spannend. Im Gepäck führt Pötzsch bei seinen Veranstaltungen Schwerter, Schießpulver, alte Arzneien und Talismane; bei seinen Kinderlesungen sind es Kasperlepuppen, Kettenhemden oder märchenhafte Schatztruhen. Oft begleitet er sich selbst auf der Gitarre oder hat eine Band dabei, seine Veranstaltungen sind keine reinen Lesungen, sondern große Spektakel.

Der Autor kommt aus einer berühmten bayerischen Scharfrichterdynastie. Die Roman-Serie „Die Henkerstochter“, die sich um seine Vorfahren dreht, hat ihn weltweit bekannt gemacht. Man liest ihn unter anderem in den USA, Japan, China, Korea, Russland und auch Lateinamerika. Seinen ursprünglichen Brotberuf beim Bayerischen Fernsehen hat er gekündigt und widmet sich nun ganz dem Schreiben. Mit Kinder- und Jugendromanen, historischen Romanen, Kochbüchern, Reiseführern und Krimis aus dem 19. Jahrhundert (Die Totengräber-Serie), aber auch Sachbüchern, Schreibseminaren und Stadtführungen hat er sich seinen

Kindheitstraum erfüllt: Er ist tatsächlich ein ‚Geschichtenerzähler‘ geworden.

DER TOTENGRÄBER UND DER MORD IN DER KRYPTA

Die neue Totengräber-Show mit Bestseller-Autor Oliver Pötzsch - dem „König des historischen Krimis“



Teil 3 der großen Totengräber-Tour. Geister, Schädel und Séancen

Wien, 1895: In der Gruft unter dem Stephansdom finden Touristen zwischen Knochen und Schädeln eine männliche Leiche: Das Gesicht vor Entsetzen verzerrt, ansonsten unversehrt. Ist der Mann vor Angst

gestorben? Während im Wien des ausgehenden 19. Jahrhunderts der Spiritismus grassiert und an jeder Ecke Séancen abgehalten werden, pochte der Tote – ein Gelehrter – auf die Naturwissenschaften und deckte Schwindler auf. Hat er sich dabei die Finger verbrannt? Parallel zu den von Leopold von Herzfeldt geführten Ermittlungen wird Totengräber Augustin Rothmayer auf etwas anderes aufmerksam: Im Waisenhaus der Stadt verschwinden immer wieder Kinder ... Vergreift sich jemand an den Schutzlosen oder geht wirklich ein Geist um in der Donaumetropole?

Ein spannender, witziger, morbider Lese-Abend über den Weg alles Irdischen ... Mit Reisesarg, Geister-Brett und Tatortkoffer. Dazu Krimi-Schlager und Chansons von Bert Brecht bis Georg Kreisler. Weil der Tod nun mal ein Wiener ist, nicht nur auf dem Zentralfriedhof. Pötzschs Lesungen sind das Gegenteil von harten Stühlen und warmem Prosecco: außergewöhnlich, informativ, verblüffend und keine Minute langweilig! Denn Pötzsch weiß: Geschichte schreibt die besten Geschichten.

„Eine Riesenshow ... Unterhaltung für alle Sinne ... Pötzsch ist genialer Geschichtenerzähler und Showman!“ (Süddeutsche Zeitung)

WENN DIE MIMI MIT DEM KRIMI ...

Eine musikalische Reise durch die Welt des Verbrechens mit Bestseller-Autor Oliver Pötzsch, dem „König des historischen Krimis“, und Valentin Schmitt (Klavier)

Ob Kriminal-Tango, Tauben-Vergiften im Park oder Macky Messer – die Musik macht vor keinem noch so abscheulichen Verbrechen Halt. Mord und Totschlag in Dur und Moll, und immer mit einem Augenzwinkern ... Krimi-Autor und Sänger Oliver Pötzsch führt in dieser Musik-Revue durch die Welt des Verbrechens. Neben Gassenhauern, alten Schlagern und vergessenen morbiden Schätzen liefert der Abend allerlei Wissenswertes aus der Geschichte der Kriminalistik. Pötzsch plaudert aus dem Nähkästchen, verrät Abseitiges aus seiner Recherche und erklärt, warum es so schwer ist, seinen Krimi-Lesern immer wieder einen originellen Täter zu präsentieren. Denn der Mörder ist nicht immer der Gärtner ...

Mit Liedern u.a. von Georg Kreisler, Ludwig Hirsch, Georg Danzer und Reinhard Mey.

Oliver Pötzsch gilt mit über drei Millionen weltweit verkauften Exemplaren als „König des historischen Krimis“. Sein neuer Roman „Der Totengräber und der Mord in der Krypta“ (Ullstein) erscheint am 31. August 2023. Der Autor lebt in München, er ist Nachfahre einer berühmten bayerischen Henkersdynastie.

DIE HENKERSTOCHTER UND DIE SCHWARZE MADONNA

Wallfahrt, Wunder, Wetterkerzen ... Das große Henkerstochter-Spektakulum geht in die 9. Runde!



Anno Domini 1681: Trotz seines fortgeschrittenen Alters macht der Schongauer Scharfrichter Jakob Kuisl noch einmal eine große Reise mit der Familie, eine Wallfahrt nach Altötting. Zur gleichen Zeit befinden sich hochrangige Gäste im berühmten Pilgerort: Kaiser Leopold I. von Österreich und der Bayerische Kurfürst Max Emanuel wollen im Angesicht der Schwarzen Madonna ihre »Heilige Allianz« schmieden und sich im Kampf gegen die Türken verbünden. Doch dann wird ein Mann ermordet, und Kuisl ahnt, dass die Allianz verhindert werden soll. Zusammen mit seiner Tochter Magdalena und dem Rest der Familie macht er sich auf die Suche nach dem geheimnisvollen Mörder. Farbenprächtig und voller Intrigen: In einer perfekten Mischung aus Fakten und Fiktion lädt Oliver Pötzsch Sie ins Bayern des 17. Jahrhunderts ein!

Die Henkerstochter-Romane von Bestseller-Autor Oliver Pötzsch sind Kult – ebenso wie seine Lesungen! Beim großen Henkerstochter-Spektakulum erleben die Gäste ein Feuerwerk von Anekdoten, Liedern und atemberaubenden Lesestellen. Im Gepäck hat der Autor diesmal nicht nur „Armesünderfett“, Wetterkerzen, Richtschwert und Puppen, sondern eine ganze Reiseapotheke – samt des berühmten Henkerstochter-Theriaks. Geeignet für große, kleine und eingebilddete Leiden ...

Der Autor begleitet sich selbst auf der Gitarre. Auf Wunsch können auch zwei Musiker mit Renaissance-Instrumenten hinzugebucht werden.

„Eine Riesenshow ... Unterhaltung für alle Sinne ... Pötzsch ist ein genialer Geschichtenerzähler und Showman!“ (Süddeutsche Zeitung)

GEHT IN WIEN EIN TÖDLICHER FLUCH UM?



Wien 1894: Totengräber Augustin Rothmayer wird von Inspektor Leopold von Herzfeldt um einen ungewöhnlichen Gefallen gebeten: Der kauzige Totengräber vom Wiener Zentralfriedhof, der jede Spielart des Todes kennt, soll ihm alles über das Konservieren von Verstorbenen erzählen.

Es geht um Leopolds neuen Fall: Im Kunsthistorischen Museum wurde ein Sarkophag mit einer Leiche gefunden. Doch es handelt sich nicht um eine jahrtausendealte Mumie. Der Tote ist ein berühmter Professor für Ägyptologie, dessen Leichnam erst vor Kurzem nach altem Ritus präpariert wurde. Schnell wird spekuliert, der Professor sei einem uralten Fluch zum Opfer gefallen

Doch weder Rothmayer noch von Herzfeldt glauben an eine übersinnliche Erklärung. Sie sind sich sicher: Es war Mord!

FUNK & SOUL - ALL NIGHT LONG

Was haben Stevie Wonder, Ottis Redding, James Brown, Marvin Gaye und Sting gemein? Sie alle sorgen für den perfekten Party-Abend. Leider sind sie nur nie gemeinsam auf der Bühne zu erleben. Doch Jam as United macht's möglich!

Die Funk- und Soulband mit Frontman und Bestseller-Autor Oliver Pötzsch schafft es, diese Größen und noch viele weitere Interpreten, nicht nur zu covern, sondern ihnen durch eigene Arrangements und Interpretationen neues Leben einzuhauchen. Gänsehautmusik vom Krimiautor höchstpersönlich!

Buchbar in neunköpfiger großer Bläserbesetzung oder auch als kleinere Formation namens Souljam.



MOSES WOLFF

Moses Wolff wurde am 07.06.1969 als Moses Matthias Wolff in München geboren. Er besuchte einige Schulen und machte ein paar eigenartige berufliche Orientierungsausflüge durch, bis er sich entschloss, den bunten Weg des künstlerischen Schaffens einzuschreiten. Zwischendurch verschaffte er sich durch Aufenthalte im europäischen Ausland (Kykladen, Transsylvanien, Berlin) einen Überblick, doch die Sehnsucht und Verbundenheit zum alpenländischen Raum zogen ihn bald wieder zurück in seine geliebte Heimatstadt, wo er bis zum heutigen Tage haust und wirkt. Er ist Preisträger des Schwabinger Kunstpreises 2015. Moses Wolff wirkt als Schauspieler, in Theater-, Musical-, Fernseh- und Kinoproduktionen mit. Im November 2021 wird sein satirisches Theaterstück „Hänsel und Gretel – Erwachsenwerden im Wald“ im Hofspielhaus uraufgeführt. Gemeinsam mit Richard Westermaier erdachte er die Comedyserie „Wildbach Toni“, die seit 2009 erfolgreich auf den Online-Portalen des Satiremagazins TITANIC und der SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG zu sehen ist. Den Wildbachtoni spielt er selbst. Moses Wolff lädt regelmäßig großartige Künstler ins Münchner Park Café und spickt diesen Abend mit einer Auswahl seiner Bühnen-Nummern.

DIE BEKENNTNISSE EINES KÖNIGSTREUEN GENDARMS

Der bayrische Gendarm Ludwig „Wiggerl“ Staudacher merkt bereits in jungen Jahren, dass er nicht weiß, ob er sich als Mann oder als Frau fühlt. Dies ist in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts kein einfaches Los. „Widernatürlichkeit“ wurde verfolgt und bestraft.



Schließlich bekommt Wiggerl im Juni 1886 die Aufgabe, den entmündigten König Ludwig II. von Neuschwanstein nach Schloss Berg zu bringen. Hierbei erhält er Einsicht in das Leben des Monarchen und wird Zeitzeuge des Todes von Ludwig und Dr. Gudden. Das Leben des Gendarms verändert sich innerhalb

kürzester Zeit, sein Privatleben wird ereignisreich und bunt. Nur seine Ermittlungsergebnisse im Falle des toten Königs stoßen bei Vorgesetzten auf taube Ohren; die Öffentlichkeit soll weiterhin glauben, der König habe den Freitod gewählt. Doch Ludwig Staudacher kennt die Wahrheit ...

Ein Roman voller Einblicke in die emotionale Welt von Ludwig II. und Kaiserin Sisi von Österreich, sowie zahlreicher gründlich recherchierter, kaum bekannter historischer Tatsachen.

Mit Illustrationen des bekannten Regisseurs, Autors und Comiczeichners Mike Maurus.

Lesungskonzept: Moses Wolff lässt in seiner vielseitigen, spannenden und unterhaltsamen Lesung aus seinem neuen Roman "Gendarm des Königs" mehrere Personen lebendig werden: König Ludwig II., den treuen Gendarm Staudacher, Ludwigs psychisch Kranken Bruder Otto - und Kaiserin Sisi von Österreich. Ein Abend voller historischer Geheimnisse und delikate Einblicke in die Geschehnisse am Hofe.

SOLOPROGRAMM

Der Autor, Schauspieler und Komiker Moses Wolff liest seine spektakulärsten Kurzgeschichten, Dialoge und Anekdoten. Ein Abend voller Übermut, Unterhaltung und Heiterkeit.



MOSES WOLF & OLIVER PÖTZSCH



MÄNNERZIMMER



Zwei Kerle wie Hopfen und Malz: süffig, gehaltvoll und zusammen ein garantiert unterhaltsamer Abend! Die beiden Schriftsteller und Lebenskünstler Moses Wolf und Oliver Pötzsch präsentieren gemeinsam ein „Best-Of“ ihrer Programme. Eine Mischung aus Poetry- Slam, Live-Musik, Lesung und Anekdoten aus ihren bunt-schrägen Leben. Es geht um Männerleiden, Schwierigkeiten bei der Bestellung von thailändischen Gerichten, massierende Oberpfälzer, Zungenbrechern bei der Weinbestellung und andere Widrigkeiten des Lebens. Ein Abend wie ein kaltes bayerisches Bier: jedesmal anders und erfrischend gut!

Neu von Oliver Pötzsch und Moses Wolff:

EINE MUSIKALISCH-LITERARISCHE RÄTSELREISE IN DAS LAND ZWISCHEN HOPFEN UND MALZ



Was ist ein Bier-Dealer? Warum heißt es Export und nicht Import? Welches Volk auf der Welt säuft am meisten? Und wieviel Alkohol darf eigentlich alkoholfreies Bier enthalten ...? Für Fragen dieser Art braucht es zwei Experten, die mit allen Bieren gewaschen sind. Münchner Original und Schauspieler

Moses Wolff hat den einzig gültigen Oktoberfest-Führer geschrieben, er ist mit vielen Wirten per du und kennt den Unterschied zwischen einem „Schnitt“ und einer „Schaumigen“. Bestseller-Autor Oliver Pötzsch, bekannt durch die Henkerstochter-Serie, liefert die harten historischen Fakten. Er weiß, dass Bier vor dem Brot erfunden wurde, wer der erste Biertrinker der Geschichte war und dass man betrügerische Wirte früher im Euphrat ertränkte. Gemeinsam führen die beiden passionierten Wirtshausgänger durch einen feucht-fröhlichen Abend: mit eigenen literarischen Schmankerln und Gedichten, Blues-Gstanzeln auf der Gitarre und vielen amüsanten Anekdoten rund um das Lieblingsgetränk der Deutschen. Etliche Quizfragen laden die Zuschauer zum Mitraten (und Mittrinken) ein. Beim abschließenden „Beer-Battle“ mit einer kniffligen Blind-Verkostung wird der Gewinner des Abends ermittelt. Denn es kann nur einen Bieronär geben!



SIMON VIKTOR

Simon Viktor studierte Philosophie und arbeitete als Kistenwäscher, Restaurantkritiker, Barkeeper und PR-Redakteur. Er war an der deutschen Botschaft in Albanien tätig, schrieb für die Süddeutsche Zeitung, tourte mit seinen Punk-Bands durch Europa und betrieb ein eigenes Plattenlabel. Heute ist Viktor als Künstleragent tätig und schreibt für das Bayerische Fernsehen sowie namhafte Kabarettisten. Aufgewachsen ist der Tausendsassa in dem kleinen Dorf Aßling, das auch die zentrale Rolle in seinem Debütroman „Durch die Welt ein Riss“ spielt. Das Buch ist das schonungslose Porträt einer Dorfgesellschaft an einer radikalen Zeitenwende und beleuchtet ein vergessenes historisches Ereignis: das schwerste Zugunglück in Deutschland seit 1945.

DURCH DIE WELT EIN RISS

Kulturveranstaltung

Simon Viktor, dessen Familiengeschichte mit dem Unglück eng verwoben ist, nähert sich der Tragödie mit einer unvergleichlichen Mischung aus radikaler Offenheit, Humor und Feingefühl. Er liest ebenso spannende wie berührende Kapitel aus seinem Buch und gibt Einblick in seine umfangreiche Recherche-Arbeit sowie die historischen Hintergründe des Romans. Dabei spricht er auch tabuisierte Themen wie die schwierige Integration der Vertriebenen nach dem Krieg sowie das Schicksal der deutschen Kriegsgefangenen und damit das Leid der Täter an. Das Publikum ist natürlich eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen, und

darf sich auf eine spannende Veranstaltung fernab der Konventionen „klassischer“ Lesungen freuen.

Mehr Infos: simonvictor.de



THOMAS BAUER

...bereist seit 20 Jahren die Welt. Er umrundete Frankreich auf einem Postrad, war monatelang als Backpacker in Südamerika unterwegs und folgte Pilgerwegen durch Spanien, Italien und Japan. Per Hundeschlitten zog er durch Grönland, im Himalaya beobachtete er einen der letzten Schnee Leoparden. Vor Kurzem ist er dem Mississippi in einem Liegerad von der kanadischen Grenze bis nach New Orleans gefolgt. Bisher ist Thomas Bauer ca. 120-mal im deutschsprachigen Raum aufgetreten und hat in Form von Lesungen mit Fotoshows von seinen Abenteuerreisen erzählt. Thomas Bauer wurde 1976 in Stuttgart geboren. Er studierte in Konstanz, war Greenpeace-Mitarbeiter in Paris und Journalist in Sydney. Mittlerweile arbeitet er für das Goethe-Institut in München. Er lebt mit seiner Familie in Tutzing.

NEUGIER AUF DIE WELT

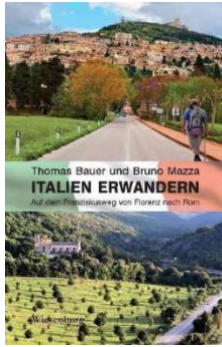
Abenteuer-Lesung mit Live-Musik, Reisebildern & Kurzvideos



Erleben Sie eine Weltreise der besonderen Art: Eingängige Texte, Videos, Reisebilder & Live- Musik in mehreren Sprachen formieren sich zu einer Show, die garantiert Fernweh erzeugt. Wo genau es hingeh? Finden Sie es heraus & gewinnen Sie eine von mehreren Überraschungen!

ITALIEN ERWANDERN

Auf dem Franziskusweg von Florenz nach Rom
Abenteuer-Lesung mit 2 Fotoshows & Live- Musik



Gemeinsam mit einem süditalienischen Koch wandert Reisebuchautor Thomas Bauer 500 Kilometer auf Franz von Assisis Spuren von Florenz nach Rom. Unterwegs entlocken die beiden energischen Damen, flinken Kellnern und reizenden Mädchen die besten Kochrezepte Nord- und Mittelitaliens. Denn am ehesten lernt man seine Gastgeber kennen, wenn man mit ihnen isst. Ein Stück Italien. Eine lebendige Abenteuer-Lesung mit 2 Fotoshows & Live-Musik. Und die Geschichte einer deutsch-italienischen Freundschaft. Thomas Bauer stellt die Höhepunkte seiner Wanderung vor, erzählt von Irrwegen und amüsanten Begegnungen. Seine Reisebilder werden dabei mit Live-Musik untermalt.

Neben Italien bietet Herr Bauer Veranstaltungen zu einer Vielzahl anderer Länder an:

- *Grönland per Hundeschlitten*
- *Frankreich erfahren - Eine Umrundung per Postrad*
- *Fremdes Japan - Als Pilger unterwegs im Land des Lächelns*
- *Per Liegerad den Mississippi entlang nach New Orleans*

sind nur einige Beispiele.

WANDERUNGEN MIT THOMAS BAUER

Die Wanderung bietet reichlich Raum um neben dem Genuss der Landschaft, den Autoren mit Fragen zu löchern - Thomas Bauer berichtet gerne. Von Wanderungen in der Heimat, aber auch von exotischen Zielen.

Wandern auf eigene Faust - wie geht das?

Welche Reiseziele lohnen sich, erwandert zu werden? Wie bereitet man sich auf die erste größere Wanderung vor? Und wie sorgt man dafür, dass der Rucksack nicht zu schwer wird? Reisebuchautor Thomas Bauer gibt Tipps und verrät Tricks. Er ist u.a. 2.500 Kilometer auf Jakobswegen von Konstanz zur spanischen Westküste

gewandert und hat die japanische Insel Shikoku zu Fuß umrundet.

Exotische Reiseziele: wandern & träumen

Grönland statt Griechenland, Mekong statt Mallorca: Reisebuchautor Thomas Bauer hat schon viel von der Welt gesehen. Frag ihn alles, was du wissen willst: Wer versuchte ihn in Bolivien zu entführen? Was gibt es auf dem Hexenmarkt von La Paz zu kaufen? Wie schmeckt Eisbärfleisch? Und wo gibt es die besten Nachtische der Welt?

30 JAHRE ABENTEUERREISEN

Vortrag von Reisebuchautor Thomas Bauer mit Reisebildern & Live-Musik der Gruppe "Angels' Share"

Kommen Sie mit auf eine Weltreise: Seit 30 Jahren bereist der Tutzinger Autor Thomas Bauer die Welt. Er folgte der Donau in einem Kajak zum Schwarzen Meer und dem Mississippi per Velomobil nach New Orleans, umrundete Frankreich auf einem Postrad und zog zu Fuß 2.500 Kilometer durch Europa. Im Himalaya beobachtete er einen der letzten Schneeleoparden in freier Wildbahn. Er teilte in Grönland wochenlang das Leben eines einheimischen Jägers und verbrachte mehrere Monate als Backpacker in Südamerika. Der Weltenbummler und Reisefreak hat mehrere Musiker um sich versammelt, die seine Auftritte zum Erlebnis machen. Jetzt präsentiert Thomas Bauer ein "Best of" seiner Unternehmungen. Dabei kann das Publikum das Programm teilweise mitgestalten.

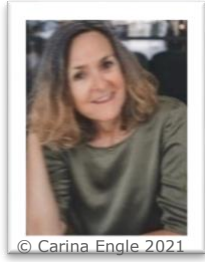
PILGER FÜR EINEN TAG

Auf bayerischen Jakobswegen von Starnberg nach Andechs

(ca. 14 km, ca. 3h Gehzeit, Treffpunkt: Bhf. Starnberg, Ziel: Kloster Andechs)

Warum fasziniert der Jakobsweg so viele Menschen? Was bedeutet "pilgern"? Und wer war eigentlich Jakobus, auf dessen Spuren sich jährlich Tausende Pilger nach Santiago de Compostela begeben?

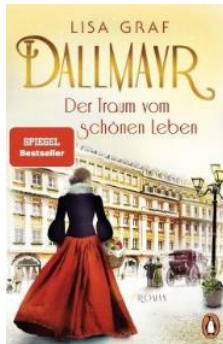
Finden Sie es heraus - auf einem der schönsten Teilstücke des bayerischen Jakobswegs! Der Tutzinger Reisebuchautor Thomas Bauer ist den Jakobswegen von seiner Studienstadt Konstanz 2.500 Kilometer durch Europa gefolgt. Er erzählt vom schwierigen Aufbruch und seinen Mühen in den Schweizer Bergen, von herrlichen Landschaften und echten Pilgerfreundschaften in Frankreich, von verschrobenen Wanderern und Herbergen - und davon, nach 69 Tagen Fußmarsch in Finis Terrae, am "Ende der Welt"; anzukommen. Außerdem erzählt er gerne von seinen weiteren Abenteuerreisen, die er seit 30 Jahren unternimmt. Die Wanderung endet bayerisch und gemütlich beim "Heiligen Berg" Andechs.



LISA GRAF-RIEMANN

Lisa Graf-Riemann, geboren in Passau, studierte Romanistik und Völkerkunde an der LMU München, in Murcia (Spanien) und Coimbra (Portugal). Sie hat Lehrwerke, Selbstlernkurse und Schülerhilfen bei namhaften Verlagen wie Langenscheidt, Cornelsen, Klett und Hueber verfasst sowie einen "Fettnäpfchenführer Spanien" und die Länderdokumentation "Spanien 151", beide im Conbook-Verlag. Lisa Graf-Riemann schreibt heute Kriminalromane. 1. Serie Kommissar-Meißner-Krimis aus Ingolstadt: "Eine schöne Leich" (2010), "Donaugrab" (2011), "Eisprinzessin" (2013) und "Steckerlfisch" (2016). 2. Serie Südfrankreich-Krimi: "Madame Merckx trinkt keinen Wein" (2015). Zusammen mit Co-Autor Ottmar Neuburger die 3. Serie Magdalena (Leni) Morgenroth aus Schöna am Königssee: "Hirschgulasch" (2012) und "Rehragout" (2014). Mit "Kill Mr Bitcoin" hat das Autoren-Duo 2018 einen spannenden Thriller rund um das Thema Kryptowährungen, Liebe, Verrat, Gier und Macht vorgelegt. Die Autorin lebt im Berchtesgadener Land, in Salzburg-Nähe. 2021 neu: "Kurschatten-Affäre" Ein Bad-Reichenhall-Krimi bei Benevento. Band 1 einer neuen Reihe um den charmanten Hochstapler Sascha Maiensäss. Mit ihrem grandiosen Familiensaga-Auftakt entführt sie ihre Leserinnen ins München der Jahrhundertwende und verzaubert mit einer wunderbaren Familiengeschichte rund um den Feinkostladen Dallmayr.

DALLMAYR – DER TRAUM VOM SCHÖNEN LEBEN



Zum Dahinschmelzen schön – die Saga um den legendären Aufstieg des legendären Feinkostladens Dallmayr! München 1897. Anton und Therese Randlkofer führen den beliebten Feinkostladen Dallmayr in der Dienerstraße. Während die Gutsituierten erlesene Pralinen, honigsüße Früchte und exquisiten Kaffee probieren, träumen vor den prachtvoll dekorierten Schaufenstern die einfachen Bürger vom schönen Leben. Ein jeder möchte Kunde im Dallmayr sein. Doch dem glanzvollen Aufstieg des Familienunternehmens droht ein jähes Ende, als Patriarch Anton ganz unerwartet verstirbt. Schon wenige Tage später beginnt sein Bruder Max zu intrigieren, um das florierende Geschäft unrechtmäßig an sich zu reißen. Entschlossen, ihm das Feld nicht kampflos zu überlassen, setzt sich Therese an die Spitze des Unternehmens. Noch weiß sie nicht, dass auch in den eigenen vier Wänden Geheimnisse lauern ...

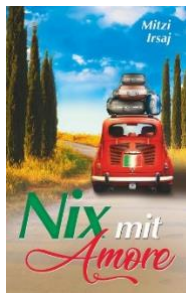
Akribisch recherchiert, mitreißend geschrieben – Lisa Graf entführt ins München der Jahrhundertwende. Perfekt zum Schwelgen und Genießen!



MITZI IRSAJ

Mitzi Irsaj ist eine Münchner Autorin, Bloggerin und leidenschaftliche Geschichtenerzählerin. Seit Anfang 2015 veröffentlicht sie ihre Erzählungen auf dem gleichnamigen Blog. 2017 erschien ihr erstes Buch unter dem Titel „Mitzi aus dem Vorderhaus, 2. Stock“ in dem die Autorin erzählend durch München streift und über alltägliche Begegnungen berichtet. Im Mittelpunkt stehen besondere und außergewöhnliche Menschen. Kleine Helden, grantige Alteingesessene, schimpfende Nachbarn und warmherzige Kioskbesitzer. Ihre Geschichten bringen den Leser gleichermaßen zum Lachen, zum Innehalten und zum Nachdenken. Mit dem im Juli 2019 erschienenen Buch "Nix mit Amore" entführt sie den Leser erstmals nach Italien. Eine turbulente Erzählung mit Witz und Esprit über Freundschaft, Beziehungen und die überaus amüsanten Schwierigkeiten beim Start in ein neues Leben unter der Sonne Italiens.

NIX MIT AMORE



Auswandern ist etwas für Abenteurer. Menschen, die alles hinter sich lassen, um in einem fremden Land neu anzufangen, müssen mutig, unerschrocken und neugierig sein. Sie brechen auf, um die brennende Sehnsucht in ihren Herzen zu stillen. Das Unbekannte lockt sie und das Vertraute langweilt sie. Dort wo andere noch vorsichtig um die Ecke blicken, rennen sie getrieben vom Fernweh schon los. Sie gehören zu den Menschen, die Hindernisse als Herausforderungen bezeichnen und Stillstand als Zumutung empfinden. Auswanderer vereinen so ziemlich alles in

sich, was ich nicht habe. Sie sind wie mein Freund. Er hat mir gezeigt, dass es Momente im Leben gibt, in denen man einfach springen muss. Ins kalte Wasser, über den eigenen Schatten und über die Alpen. Dorthin, wo das Herz schneller schlägt.

MITZI AUS DEM VORDERHAUS



Mitzis Geschichten sind eine Aufforderung zur Menschlichkeit und Liebe, am Beispiel von München und seinen Bewohnern. Die einfühlsame und kluge Beobachterin streift erzählend durch ihre Nachbarschaft und berichtet von amüsanten Situationen, nachdenklich stimmenden Begebenheiten und dem manchmal skurrilen Verhalten ihrer Mitmenschen. Sie bittet den Leser neben ihr in einer überfüllten U-Bahn Platz zu nehmen, an fremde Fenster zu klopfen oder ganz still einen Sonnenaufgang im Winter zu beobachten. Wenn Sie schon immer wissen wollten, - warum ein Bikinihöschen eine Nachbarschaftskrise auslösen kann, - wie wichtig die Entscheidung zwischen rot und blau bei Wohnungssuche in München sein kann, - wo in München Schnecken neben Toast Hawaii auf der Speisekarte stehen – wie man ein Sofa mit dem öffentlichen Nahverkehr transportiert, - und warum man das Karma seiner Nachbarn besser nicht verbessern sollte, dann lesen Sie dieses Buch.

MITZI UND MOSES



© privat

© Mena Zoo

Eine erfreulich erfrischende Literaturshow voller Satire, Übermut und Tiefe. Zwei Münchner, die nicht immer einer Meinung sind, sich aber hervorragend ergänzen. Eine Autorin, Bloggerin und leidenschaftliche Geschichtenerzählerin und ein freigeistiger, kluger Schriftsteller und besonders heller Stern am Kabarethimmel tragen Textgut aus eigener Feder vor. Gute Laune mit Herz.



MITZI IRSAJ & ULRIKE DOSTAL

Ulrike Dostal wurde in Regensburg geboren und erhielt ihre Schauspielausbildung in Wien und München, eine Musicalausbildung in Manchester und Berlin folgte. Sie ist Trägerin der Lore-Bronner-Preises, und wurde für „Music Hall“ (Junges Schauspiel Ensemble München, wo sie auch als „Medea“, „Ulrike von Kleist“ und Arkadina in „Die Möwe“ große Erfolge feierte) bei den Bayrischen Theatertagen ausgezeichnet. Seit Jahren ist sie Ensemblemitglied des Staatstheaters am Gärtnerplatz, des Münchner Galerie-Theaters, der Kammeroper Augsburg, des frechen Volkstheaters und des Ensemble Südsehen, zudem präsentierte sie hier im vorletzten Jahr auch ihre erste Regiearbeit: „Glück“ von Eric Assous.

Mitzi Irsaj ist eine Münchner Autorin, Bloggerin und leidenschaftliche Geschichtenerzählerin. Seit Anfang 2015 veröffentlicht sie ihre Erzählungen auf der gleichnamigen Homepage und liest regelmäßig aus Ihren Beobachtungen. 2017 erschien ihr erstes Buch unter dem Titel „Mitzi aus dem Vorderhaus, 2. Stock“ in dem die Autorin erzählend durch München streift und über alltägliche Begegnungen berichtet. Im Mittelpunkt stehen besondere und außergewöhnliche Menschen. Ihre Geschichten bringen den Leser gleichermaßen zum Lachen, zum Innehalten und zum Nachdenken. Mit dem im Juli 2019 erschienen Buch "Nix mit Amore" entführt sie den Leser erstmals nach Italien.

UND EWIG SCHREIBT DAS WEIB



Während 1912 Franziska Gräfin von Reventlow, die Skandalgräfin der Münchner Bohème – gelesen von Ulrike Dostal – über Amouresken sinniert, wünscht sich gut hundert Jahre später die Münchner Autorin Mitzi Irsaj das Sprachgefühl jener Zeit zurück, wenn sie den, in ein Smartphone berichteten, Liebschaften einer Zufallsbegegnung lauscht. Abwechseln lesen Ulrike und Mitzi aus eigenen und den Werken vergangener Jahrhunderte. Erfreuen sich an der schriftstellerischen Naturgewalt des ausgehenden 19. und beginnendem 20 Jahrhundert, lassen die eigenen Großmütter zu Wort kommen und spannen lesend und erzählend einen Bogen zum heute noch schreibenden Weib, bei dem sich alles und am Ende doch nicht viel geändert hat. Ob das nun gut ist, darf das Publikum selbst entscheiden.

Ein Abend mit bayerischen Schriftstellerinnen wie Lena Christ, Emerenz Meier und Wilhelmine von Hillern aus dem vergangenen Jahrhundert, deren Stücke der Gesellschaft ihrer Zeit auf unvergleichliche Art immer wieder den Spiegel vor Augen hielten und deren Werke noch heute einen eindrücklichen Beleg weiblicher Ausdruckskraft in all ihren Facetten darstellen. Ergänzt durch Beobachtungen und Anekdoten der schreibenden Frau von heute. „Es tut einem ganz wohl, einmal einem richtigen Frauenzimmer zuzuhören, das munter und spitzig aus der Schule plaudert.“ – Joseph Hofmiller 1912, dessen Aussage Ulrike Dostal und Mitzi Irsaj vollumfänglich zustimmen.



ROLAND KRAUSE

Roland Krause wurde in Lindau geboren. Nach einigen Jahren in Nürnberg lebt und arbeitet er heute in München. Zahlreiche seiner Geschichten wurden in Anthologien veröffentlicht, u.a. war er Finalist der Münchner Menuelesungen 2011. Im Piper Verlag erschienen die drei Kriminalromane „Der Sandner und die Ringgeister(2011)“, „Fuchsteufelswild (2012)“ und „Der Tod kann warten“ (2013), um den skurrilen Münchner Hauptkommissar Sandner. Aufgewachsen in Lindau am Bodensee, lebt und arbeitet er nach längerer Zeit in Nürnberg heute in München. Skuril geht es oftmals zu in seinen Romanen und Erzählungen. Er widmet sich gerne den schrägen Gestalten, fragwürdigen Existenzen, Außenseitern und „Outlaws.“ Düstere Ecken sind für ihn spannender als leuchtende Fassaden. Der Funken Hoffnung und eine würzige Prise Humor dürfen dabei nicht fehlen.

Wenn eine Geschichte einlädt zum Eintauchen ins Geschehen, zum Erleben der Stimmung und der Atomsphäre dann hat sie alles richtig gemacht.

Roland Krause hat bis dato sieben Bücher verfasst und besitzt große Lesungs- und Vortragserfahrung, an den verschiedensten Orten und Locations. (Halle, Bücherei, Stadel, Café, Buchladen, Schnapsbrennerei, Kneipe, Bus, Biergarten, Wellnesshotel etc.) Neben einer ausreichenden Akustik (ggf. mit Mikrofon und vielleicht einem Glas Wein dazu) wird nichts benötigt für einen unterhaltsamen Abend. Moderation kann, muss aber nicht sein.

Eine Lesung besteht bei Roland Krause aus ca. fünfzig Prozent Buchinhalt und fünfzig Prozent Geschichten, Anekdoten vom „Schaffensprozess“, Schriftstellerdasein und persönlichen Anmerkungen. Den abwechslungsreichen literarischen Abend bestimmt die Mischung aus Gespräch und Buchlesung. Dies kann variieren, wesentlich ist die unterhaltsame Interaktion, Spontanität und das Einlassen auf das Publikum.

Dazu gehört ein fesselnder, stimmlich mitreißender Vortrag ausgewählter Buchstellen und große Bühnenpräsenz.

Die Lesung dauert 1,5 – 2 Stunden.

Sowohl während der Lesung, als auch am Schluß besteht für das Publikum die Möglichkeit mit dem Autoren ins Gespräch zu kommen, Signierzeit am Büchertisch ist selbstverständlich.

Natürlich ist der Autor auch jederzeit offen dafür, gemeinsam mit anderen Autoren*innen oder Künstlern einen Abend zu gestalten.

Aktuelle Veröffentlichung:

GARMISCHER MORDSTAGE, April 2022 Emons Verlag



ROLAND KRAUSE
GARMISCHER MORDSTAGE
Kriminalroman



Eher sanfter, aber spannender und humorvoller Krimi aus dem Werdenfelser Land. Schräge Charaktere und ein dunkles Geheimnis... vor atemberaubender Alpenkulisse.

„Nach zwanzig Jahren kehrt Journalist Ben Wiesegger in seinen Heimatort Garmisch zurück und hat sofort jede Menge Ärger am Hals. Ein Gast der elterlichen Pension liegt tot auf der Weide eines Biobauern – der Mörder soll der gutmütige Stier Attila gewesen sein. Doch nicht nur Tierärztin Laura Schmerlinger hat ihre Zweifel daran. Als Wieseggers Schwester ins Visier der Ermittler gerät, setzt er alles daran, den Fall aufzuklären. Schon bald stellt sich heraus, dass der

Tote alles andere als ein harmloser Wanderer war. Und dann ist da noch diese alte Schuld, die Wiesegger nun begleichen soll ...“

EIN ABGEZOCKTER SAUHUND, 2020 Emons Verlag



München Krimi, der die dunkle Seite der Großstadt zeigt, ungeschminkt, in harter Sprache, aber mit viel schrägem Humor ein Krimi aus der Münchner Unterwelt: lakonisch, zynisch, skurril.

Der Münchner Kleinkriminelle Samson ist ganz unten, dort, wo ihm Käfer ins Gesicht spucken. Der Job von Halbweltgröße Stani kommt ihm daher wie gerufen. Er soll für ihn einen alten Kumpel aufspüren. Doch der schwimmt am Isarufer in seinem Blut, und Samson steckt bald mitten in der gnadenlosen Jagd nach dessen letzter Diebesbeute. Nur wer gerissen und ohne Skrupel ist, hat die Chance auf den Jackpot. Samson kämpft ohne Regeln und riskiert dabei nicht nur das eigene Leben ...



CATHRIN MOELLER

Die Autorin, Diplomsozialpädagogin, arbeitete unter anderem in Resozialisierungsprojekten. Neben der Arbeit an den eigenen Texten, u.a. dem Spiegel-Bestseller „Wolfgang muss weg“, coacht sie kulturelle Bildungsprojekte. Sie wohnt mit ihrem Mann, einem Kriminalhauptkommissar, in der Nähe von Leipzig. Cathrin Moeller ist Mitglied im Syndikat und den Mörderischen Schwestern sowie in der Vereinigung Deutscher Liebesromanautoren (DeLiA). Am liebsten schreibt sie Romane in denen früher oder später so manche Leiche auftaucht. So auch in ihrem Buch.

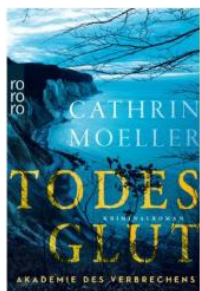
KEIN MORD IST AUCH KEINE LÖSUNG



In „Kein Mord ist auch keine Lösung“ haben drei Frauen ein Ziel: Der Boss muss weg! Dass man sich weder Namen, Gene noch Chef aussuchen kann, stellen Alwine, Özlem und Silvie schnell verzweifelt fest. Sebastian Voigt, der neue arrogante Programmleiter des Hamburger Phoenix Verlags, quält sie, wo er nur kann, und macht ihnen den Arbeitsalltag zur Hölle.

Dummerweise hat er sie aber auch alle drei in der Hand. Die einzige Lösung: Mord! Doch wie bringt man seinen Boss am besten um? Profikiller findet man nicht bei Google, das merken die Alwine, Özlem und Silvie schnell. Sie müssen selbst Hand anlegen und damit fangen die Probleme erste richtig an.

TODESGLUT



Der neue Roman von Frau Moeller

„Todesglut“ Akademie des Verbrechens, Band 1

Ein besonderes Institut, eine grausam verbrannte Leiche, ein krankes Spiel auf Leben und Tod.

«Denkt wie die Mörder!» Das predigt der eigenwillige Kriminologe und Ex-Kommissar Zornik an der «Akademie des Verbrechens» in einem Gutshaus auf Rügen. In seinem Kurs lernen die Studierenden an echten, ungelösten Fällen. Dieses Semester: eine grausig verbrannte Leiche in der Stadtbibliothek von Bergen. Der Wettkampf beginnt: Wer ermittelt besser, Zornik oder die Neulinge? Doch aus dem Lehrplan wird gefährlicher Ernst. Als ihm ein brutaler Straftäter von früher das Messer an die Kehle setzt, weiß er: Sie kommen dem Täter oder der Täterin nah – zu nah. Nun muss er alles tun, sein Leben und das der Studierenden zu retten. Denn das grausame Spiel auf Leben und Tod hat gerade erst begonnen.

TODESKLINGE



Die Akademie des Verbrechens geht auf Tour!

Ein spannender Abend aus Lesung, Multimediashow und Talk.

Eine Mädchenleiche, eine alte Mordserie und eine Schuld, die beglichen werden muss: Band 2 der spannenden Serie mit Setting Rügen.

In einer Kinderheimruine auf Rügen wird eine grausam zugerichtete Leiche mit einer schwarzen Rose gefunden. Es ist die sechzehnjährige Isa. Ex-Kommissar Henry Zornik ist alarmiert. Vor fünf Jahren versetzte eine Mordserie an jungen Touristinnen die Insel in Angst. Die Tat heute trägt dieselbe blutige Handschrift des "Rosenmörders" von damals. Zornik selbst hatte ihn eigentlich

überführt. Ist der Mörder von Isa ein Nachahmer? Oder tötet der wahre Rosenmörder erneut und hat mit seiner Todesklinge schon

das nächste Opfer im Visier? Der Dozent an der Akademie des Verbrechens und seine Studierenden müssen neue Morde verhindern. Und sie ahnen nicht, wie nah ihnen der Täter schon ist.

Lassen Sie sich von der Autorin in die kriminell- düstere Atmosphäre der Urlaubsinsel entführen und seien Sie dabei, wenn Zornik am Fundort der Leiche auf Spurensuche geht. Gänsehaut garantiert! Moeller liest nicht nur aus ihrem Krimi, sondern plaudert auch aus dem Nähkästchen wie ihre Krimis entstehen und woher sie das Wissen über polizeiliche Ermittlungen nimmt.

«Diese <Todesglut> wird erst der Anfang sein (...) handfest und knallhart (...) in einem atemraubenden Showdown gelöst.»

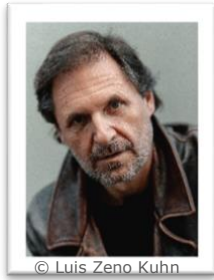
CHRISTINE JACOB, LEIPZIGER VOLKSZEITUNG ZUM 1. TEIL DER CRIMETHRILL REIHE

«Wenn Sie Lust haben, mal wieder den Atem anzuhalten (...) <Todesglut. Die Akademie des Verbrechens> wird Sie nicht loslassen, bis Sie den Täter kennen.» SABINE ERTZ, SAARLÄNDISCHER RUNDFUNK

Dauer des Events: etwa 70 Minuten

Werbematerialien werden vom Verlag bereitgestellt

Multimedia Technik bringt die Autorin mit.



© Luis Zeno Kuhn



© Benedikt van Hasz

WINFRIED FREY & LUDWIG WALDINGER

Winfried Frey - Vielseitigkeit ist sicher eines der Hauptattribute, das den Münchner Künstler Winfried Frey auszeichnet. "In einem Programmheft habens amal gschrieben, ich bin ein Allrounder" erzählt er mit einem Lächeln. Einem breitem Publikum ist er aus zahlreichen Fernseh- und Theaterproduktionen wohlbekannt. Sei es als Waldarbeiter im „Forsthaus Falkenau“, Bösewicht in verschiedenen Krimiserien wie „SOKO 5113“, „Tatort“, „Rosenheim Cops“ oder als Polizist in Franz Xaver Bogners Kultserie „München 7“. Vielleicht hat er seinen Erfolg ja seinem außergewöhnlichen Geburtsdatum zu verdanken: Der Winfried ist ein „Christkindl“. „Ich bin am 24. Dezember vormittags auf’d Welt kommen, a bisserl zu früh. Die Mama hat gmeint ich war so neugierig.“ Seine Neugier, was neue Projekte und vielseitige Rollen angeht hat er sich immer erhalten.

Ludwig Waldinger ist Erster Kriminalhauptkommissar, Sprecher des Bayerischen Landeskriminalamtes und Waffenexperte. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Zivil- und Rauschgiftfahnder, war Mitglied vieler Sonderkommissionen, so auch beim Tsunami und beim Amoklauf im OEZ.

Schauspieler Winfried Frey und der Erste Kriminalhauptkommissar Ludwig Waldinger präsentieren sich mit echten Fällen und hautnaher Erfahrung fürs Publikum.

Keine fiktiven Stoffe, sondern echte Kriminalfälle aus Bayern schlummern im Gepäck der Protagonisten. Trotzdem die Fälle in der Vergangenheit passiert sind, gibt es definitiv Parallelen in die Gegenwart, zu Reichsbürgern oder Scamming-Tätern wie den Tinder-Schwindler. Anschauungsmaterial in Form von Fotos oder Tatwerkzeugen wird gezeigt.

An einem Leseabend werden drei wahre Fälle vorgestellt und anschließend mit dem Publikum erörtert. Ein vierter Fall wird improvisiert. Entweder es wird mit ZuschauerInnen ein Mord simuliert und ermittelt, oder anhand einer Betrugsmasche die/der TeilnehmerIn verunsichert.

Zwei sich ergänzende TRUE CRIME Lesungen aus Originalakten des Staatsarchivs München.

MORD IN BAYERN - UNGEWÖHNLICHE MORDFÄLLE ZWISCHEN 1920 BIS 1990

Keine fiktiven Geschichten aus Romanvorlagen, sondern die blanke ungeschminkte Wahrheit aus Originalakten des Staatsarchivs München kommen auf den Tisch.

Winfried Frey, Schauspieler, Krimi erfahren, bekannt aus TV-Sendungen wie München 7, TATORT, SOKO, Die Rosenheim Cops, Komödienstadel, Frühling, uvm. ist auch Ehrenmitglied im Förderverein Staatsarchiv München. Er hat in den Akten geschmökert und ist dabei auf ungewöhnliche Verbrechen gestoßen.

Der Mord an Walter Sedlmayer, 1990, wird aus Aktensicht nach den Aussagen verschiedener Vertrauter des Volksschauspielers erläutert. Wahlweise wird die Akte Vera Brühne neu aufgemacht. Der damals spektakuläre Indizienprozess bietet Zweifeln heute

noch Zündstoff, denn die verurteilte Täterin hat sich nie schuldig bekannt. Der Maiglöckchen-Mörder erzählt die Geschichte einer Dreiecksbeziehung, welche schließlich in einem Mord aus Liebe endet. Die mordende Bauernmagd brauchte während der NS-Zeit drei Anläufe, um ihren Geliebten endgültig von den Lebenden ins Totenreich zu buxieren. Nicht fehlen darf der ungeklärte Sechsfachmord an einer Bauernfamilie in Hinterkaifeck aus dem Jahre 1922.

Ludwig Waldinger, Erster Kriminalhauptkommissar, Pressesprecher des Bayerischen Landeskriminalamtes, stellt den historischen Verbrechen Delikte aus der Jetztzeit gegenüber, er spricht über Ermittlungsmethoden damals wie heute und beantwortet gemeinsam mit Frey Fragen aus dem Publikum. Lassen Sie sich in den Bann wahrer Kriminalfälle ziehen und werden Sie Teil eines improvisierten Mordversuchs.

Mit Sicherheit ein spannender, aufschlussreicher und charmanter Abend, trotz des kriminalistischen Themas.

LUG & TRUG IN BAYERN - UNGEWÖHNLICHE VERBRECHEN VON GESTERN UND HEUTE



Wer es nicht so blutrünstig mag, hier ergänzend eine Lesung über ungewöhnliche Betrugsfälle.

Keine fiktiven Geschichten aus Romanvorlagen, sondern die blanke ungeschminkte Wahrheit aus Originalakten des Staatsarchivs München kommen auf den Tisch.

Winfried Frey, Schauspieler, bekannt aus TV-Sendungen wie München 7, TATORT, SOKO, Die Rosenheim Cops, Komödienstadel,

Frühling, uvm. ist auch Ehrenmitglied im Förderverein Staatsarchiv München. Wieder hat er in den Akten geschmökert und ist dabei auf ungewöhnliche Verbrechen gestoßen.

Der Bankenskandal aus dem 19. Jahrhundert, um die sogenannte Dachauer Bank unter der Leitung von Adele Spitzeder, dürfte vielen Menschen noch in Erinnerung sein. Mit Birgit Minichmayr, in der Titelrolle, wurde der Fall sogar verfilmt. Um einen fast adeligen Heiratsschwindler 1933 geht es in einem weiteren Fall, der durchaus darauf schließen lässt, dass das Opfer selbst rein aus Berechnung gehandelt hat. In den 50er war der fas betrogene Betrüger aktiv. Hier geht es um Wiedergutmachungsbetrug und Fälschungen in der Nachkriegszeit. In den 60ern war eine Clique Heilsbringer von einem anderen Stern unterwegs. Als Abgesandte des Planeten Venus verkauften sie ein besseres Leben.

Ludwig Waldinger, Erster Kriminalhauptkommissar, Pressesprecher des Bayerischen Landeskriminalamtes, stellt den historischen Verbrechen Delikte aus der Jetztzeit gegenüber, erklärt wie solche Verbrechen heutzutage stattfinden und beantwortet gemeinsam mit Frey Fragen aus dem Publikum. Außerdem wird mit dem Publikum interagiert und eine Straftat simuliert.

Mit Sicherheit ein spannender, aufschlussreicher und charmanter Abend, trotz des kriminalistischen Themas.

TRUE CRIME LIVE - SEX & CRIME

Keine Fiktion, sondern die unverfälschte Wahrheit aus Originalakten und mit Texten des Staatsarchivs München.

Volksschauspieler Winfried Frey stellt wahre Kriminalfälle aus Bayern vor.

Beim Enzianmord trifft es das falsche Opfer. Kommissar Zufall hilft einem Staatsanwalt einen vertuschten Mordversuch in Münchens Schickimickiwelt aufzuklären.

Was als Heiratsschwindelei beginnt, endet als mörderisches Stalking. Wenn Liebe zu Leid wird und zum Tode führt, in diesem Programm erfahren Sie wie es wirklich war.

Kriminalhauptkommissar Ludwig Waldinger verbindet die historischen Fälle mit Kriminalität heute.

In ihrer Interaktion mit dem Publikum beantworten der Schauspieler und der Polizist Fragen und binden die ZuschauerInnen aktiv mit ein.

Ein Erlebnis der besonderen Art.



DR. ULRIKE HOFMANN & LUDWIG WALDINGER

Dr. Ulrike Hofmann: Verbrechen zogen sie schon immer in ihren Bann. Als Archivarin, Zeithistorikerin und Krimifan begeistert es Ulrike Claudia Hofmann wahre historische Verbrechen ans Licht zu bringen. In Coburg geboren und aufgewachsen, studierte sie in Bamberg Geschichte und Germanistik. Und bereits mit ihrer Dissertation über Fememorde in Bayern in den zwanziger Jahren widmete sie sich politischen Verbrechen. In Ihrer Doktorarbeit konnte sie sogar noch zur Aufklärung einiger Fälle Jahrzehnte später beitragen. Der Beruf führte sie von Franken nach München, wo sie heute mit ihrer Familie lebt. Sie schreibt mit großer Freude Dokumentationen über reale Verbrechen aus der Vergangenheit.

Ludwig Waldinger ist Erster Kriminalhauptkommissar, Sprecher des Bayerischen Landeskriminalamtes und Waffenexperte. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Zivil- und Rauschgiftfahnder, war Mitglied vieler Sonderkommissionen, so auch beim Tsunami und beim Amoklauf im OEZ.

TRUE CRIME-STARNBERGER SEE: MORD IM HAUSE ADLON

Eine Leiche, kein Täter. Diese Kombination ist oft die erste Information, die unmittelbar nach Entdeckung der Tat die Kriminalpolizei erreicht. Dieser Beginn macht keinen Unterschied, egal ob der Mord 1950 oder 2023 stattgefunden hat. Das Herangehen an den Tatort, den Fall, die Zeugen oder Verdächtigen oder das Umfeld der Toten, hier hat sich die Polizeiarbeit erheblich weiterentwickelt. Was Anfang der 1950er Jahre gemacht wurde, ist in diesem Buch aus den Ermittlungsakten ersichtlich. Es sind hier die Originalakten, die ein wahres Verbrechen dokumentieren und es dem Leser ermöglichen, diesen Mord zu rekonstruieren. Die Ermittler fanden sich in einem Netz aus verschiedenen Aussagen. Berichte vom Hörensagen, unterschiedliche Wahrnehmungen und Hypothesen prägten über Jahre hinweg die kriminalistische Arbeit. Jeder Aussage musste nachgegangen werden, jeder Zeuge gehört und manchmal auch mehrfach vernommen werden. Welche Aussagen entsprechen dem tatsächlichen Geschehen, welche sind nur in den Gedanken des Zeugen wahr? Diese Entscheidungen sind und bleiben von maßgeblicher Bedeutung. Als Leser fragt man sich manchmal, solche Methoden wären heute möglich, was ist das »Handwerkszeug« heutiger Spurensicherer und Kriminalisten? Sicher gibt es jetzt eine Vielzahl moderner kriminaltechnischer Mittel, die immer professioneller werden. Aber es gilt in diesem Buch in die Polizeiarbeit und die Lebensumstände der 50er Jahre einzutauchen. Wer die hier nachgezeichneten Vernehmungsprotokolle und die Zusammenfassungen aufmerksam liest, wird mehrfach Ungereimtheiten in den angegebenen Zeitabläufen feststellen. 1952 gab es noch keine Mobiltelefone, die sich in Funkmasten einloggen, keine Smartphones, deren Kamerafunktion oft und gerne benutzt wird. Auch Überwachungskameras in und vor Geschäften, Veranstaltungsortlichkeiten, Tankstellen und an vielen anderen Orten waren vor 70 Jahren noch weit weg aus jeder Vorstellung. Heute ist auch die Sicherung von DNA an einem Tatort

normal und alltäglich, vor Jahren unvorstellbar. Und trotzdem gibt es noch immer ungeklärte Fälle. Und es wird auch immer solche geben. Ein Vergleich zwischen den Ermittlungen 1952 und 2023 ist aus vielen Gründen nicht statthaft. Sich selbst beim Lesen Gedanken machen und Schlussfolgerungen ziehen schon.

TRUE CRIME-ZEITREISE MORD: DIE ERMITTLUNGSakte CÄCILIE BAUER



Ein unentdeckter Mord steht am Anfang der Ermittlungen um Cäcilie Bauer. Hat die Dienstmagd 1942 den gehörlosen Knecht "Stummerl" in seinem Bett ermordet? Aus den Originalakten hat die Historikerin Dr. Ulrike Claudia Hofmann den Fall so nachkonstruiert, dass sich die Ermittlungen und Aufklärung der Tat ungefiltert nachvollziehen lassen.

Doch könnte es auch heute einen unentdeckten Mord geben? Wie sehr unterscheidet sich die Polizeiarbeit heute zu der in den 1940er Jahren? Kriminalhauptkommissar Ludwig Waldinger bewertet das recherchierte Verbrechen und vergleicht die Ermittlungsmethoden mit den neuesten Erkenntnissen der Kriminalistik und Wissenschaft.

Eine spannende, informative und unterhaltsame Zeitreise durch Geschichte und Polizeiarbeit.

Dr. Ulrike Claudia Hofmann liest aus "Aktenzeichen 1 KL-So 59/42: Die Ermittlungsakte Cäcilie Bauer", der Kriminalbeamte und Waffenexperte Ludwig Waldinger erklärt und zeigt anhand von Beispielen, was moderne Ermittlungsarbeit auszeichnet.



© Alexander Deeg



© Benedikt van Hasz

MARTIN ARZ & LUDWIG WALDINGER

Ludwig Waldinger ist Erster Kriminalhauptkommissar, Sprecher des Bayerischen Landeskriminalamtes und Waffenexperte. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Zivil- und Rauschgiftfahnder, war Mitglied vieler Sonderkommissionen, so auch beim Tsunami und beim Amoklauf im OEZ.

Martin Arz ist Künstler, Verleger und Autor. Er hat zahlreiche Sachbücher über seine Heimatstadt München geschrieben, vom Historischen bis zu Graffiti und gilt als Hardcore- München-Experte. In seinen Kriminalromanen schickt er stets seinen Ermittler Max Pfeffer in die dunkelsten Ecken der scheinbar immer glitzernden Isar-Metropole.

FIKTION VS. FAKTEN 2.0

Autor Martin Arz stellt sich Hauptkommissar Ludwig Waldinger – und umgekehrt.

Auch im zweiten Teil der Fiktion vs. Fakten Reihe des eingespielten Teams Arz & Waldinger stellen sich Krimiautor und Kommissar wieder Fragen, die sich jeder eingefleischte Krimi Fan schon einmal gestellt hat.

Ist die Realität wirklich so blutrünstig wie in den Romanen

dargestellt? Wie viel Realitätsbezug muss ein Krimi haben? Wann stellen sich einem echten Polizeibeamten die Nackenhaare auf? Und warum ermitteln in Büchern häufig Einzelkämpfer?

Auch im zweiten Teil von Fiktion vs. Fakten werden diese und noch viele andere Fragen beantwortet. Krimiautor Martin Arz und der Münchner Hauptkommissar Ludwig Waldinger übernehmen für diesen spannenden, amüsanten und informativen Abend die Ermittlungen.

Die neuen Fälle:

- Deutschlands erster bewaffneter Banküberfall mit Geiselnahme in Bogenhausen.
- Warum es kaum noch Banküberfälle, dafür aber umso mehr Geldautomatensprengungen gibt.
- Der Fall Vera Brühne.
- Ermittlungsfehler und Zweifel am Urteil
- Der Fall »Dr. Mord«, ein Heiratsschwindler, der seine Opfer nicht nur finanziell ausnahm, sondern auch noch tötete.

Bei Fiktion geht es dann um einen der Max-Pfeffer-Romane von Martin Arz.

Weiterhin buchbar ist auch der erste Teil der Reihe.

FIKTION VS. FAKTEN

Autor Martin Arz stellt sich Hauptkommissar Ludwig Waldinger – und umgekehrt.

Krimis boomen, ob im TV oder in Buchform: Es wird munter und nach allen Regeln der Kunst gemordet und gemeuchelt. Manchmal vielleicht gar zu munter und zu abgedreht? Ist die Realität wirklich so blutrünstig? Und wie viel Realitätsbezug muss ein Krimi haben? Wann stellen sich einem echten Polizeibeamten die Nackenhaare auf? Und warum ermitteln in Büchern häufig Einzelkämpfer?

Fragen, die sich viele Krimifans immer wieder stellen. Endlich werden diese und noch viele andere Fragen beantwortet. Krimiautor Martin Arz und der Münchner Hauptkommissar Ludwig Waldinger übernehmen für diesen spannenden, amüsanten und informativen Abend die Ermittlungen.

Martin Arz liest Ausschnitte aus seinen Romanen um seinen Münchner Ermittler Max Pfeffer, und präsentiert zudem spektakuläre Fälle aus seinem Sachbuch »Todsicheres München«, in dem er die größten Kriminalfälle der Münchner Geschichte recherchiert hat. So zum Beispiel den legendären Fall der Millionenbetrügerin Adele Spitzeder oder den grausamen Serienmörder Johann Eichhorn aus Aubing.

Ludwig Waldinger kommentiert zum einen die fiktiven Kriminalfälle der Romanfigur Max Pfeffer und klopft sie auf Realitätsnähe ab, zum anderen liefert er spannende Hintergrundinformationen aus den Akten zu den realen Kriminalfällen. Er zeigt auf, wie aktuell beispielsweise die Vorgehensweise der Betrügerin Spitzeder immer noch ist. Oder hätte der Serienmörder Eichhorn mit modernen Ermittlungsmethoden (z. B. DNA) früher gestoppt werden können? Wie fortschrittlich ist die Kriminaltechnik geworden? Oder auch wie real die Möglichkeit war, beim Tsunami in Thailand vorsätzlich zu »verschwinden«. Denn in Arz' Krimi »Die Knochennäherin« geht es genau um dieses Thema. Mehr noch: Als Waffenexperte des LKA kennt er sich bestens mit Mordwerkzeugen aus. Er zeigt, welche scheinbar alltäglichen Gegenständen, die sich in beinahe jedem Haushalt finden, unter das Waffengesetz fallen. Waffen, gefährliche Gegenstände, potentielle Mordwerkzeuge. Nicht nur darüber erzählen, sondern viele Sachen anschauen und darüber sprechen. Der Kriminalhauptkommissar kommt nicht mit leeren Händen ...



MARTIN ARZ

»WAS KOSTET DIE WELT? – GESCHICHTEN VON UNTERWEGS«

Wie fühlt man sich auf dem heißen Stuhl bei Deutschlands beliebtester Quiz-Show »Wer wird Millionär?«? Autor Martin Arz hat es für Sie getestet! Und dann hat er sich auf Reisen begeben: Wenn einer eine Reise tut, kann er nicht nur was erleben, er kann auch darüber berichten. So wie Martin Arz in seinem Buch Geschichten von unterwegs erzählt: schonungslos offen, mitunter haarsträubend komisch und ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen entführt Martin Arz auf eine Reise um die Welt.

Kurze Vorstellung

Thema Griechenland: Eines der beliebtesten Reiseziele deutscher Urlauber ist Griechenland. Martin Arz hat Samos zu seiner Lieblingsinsel erkoren. Zwischen Einheimischen, die nur eine Lautstärke kennen (nämlich »lauter!«), skandinavischen »Seekühen«, und abenteuerlustigen Swingern versucht er (naiverweise), Ruhe und Erholung zu finden.

Lesung: Ausschnitt aus »Samos und die skandinavischen Seekühe«

Thema China: Einmal mit einer Reisegruppe quer durch ein völlig fremdes Land mit großartigen Sehenswürdigkeiten, sehr interessanten Essensbräuchen und vielen Menschen, für die Weiße für exotische Lebewesen halten. Dazu jede Menge Besuche in TAZ (= Touristen-Abzock-Zentren) und die spannende Frage: Wie schmeckt Hund? Dieser Arz wird doch nicht etwa ...!

Lesung: Einige Highlights aus »Kaffeeahrt ins Reich der Mitte«

Thema Berlin: Ein kurzes Intermezzo über einen Flug nach Berlin, der unvermittelt zu einer Begegnung mit mehreren Promis wurde und bei dem sich Martin Arz als Fan-Boy von Christoph Waltz outete.

Lesung: aus »Promi-Flug«

Thema »Wer wird Millionär«: Im Jahre 2001 war Martin Arz auf dem berühmten heißen Stuhl in der Quiz-Sendung von Günter Jauch zu Gast und spielte um viel Geld. Wie es dazu kam, was dann passierte und wie es hinter den Kulissen der immer noch beliebtesten deutschen Rateshow zugeht, berichtet Martin Arz scharfzüngig aus erster Hand.

Lesung: aus der Geschichte »Mein »Wer wird Millionär«-Tagebuch«

Und jetzt ein kleines Ratespiel:

- *alle Gäste bekommen einen Zettel mit 5 Fragen und jeweils 4 Antwortmöglichkeiten*
- *ich lese die Fragen vor, die Gäste sollen die richtige Antwort ankreuzen*
- *wenn der Zettel ausgefüllt ist, korrigiert der Sitznachbar den Zettel (ich lese die richtigen Antworten vor)*
- *wer alle Fragen richtig beantwortet hat, meldet sich jetzt*
- *wenn es mehr Gewinner gibt, entscheidet das Los (Stichfrage würde ich nicht machen, denn dann kann es sich u.U. hinziehen, wenn mehrere die Stichfragen richtig beantworten)*
- *Gewinn: Der Gewinner bekommt ein signiertes Buch von mir.*

Thema »Kenia-Safari«: Heiße Safari! Bei einer Rundfahrt durch verschiedene Nationalparks in Kenia kann man Giraffen, Löwen, Elefanten und jede Menge Gnus sehen – und nachts vor Flusspferden flüchten.

Lesung: Kurzer Auszug aus der Geschichte »Heiße Safari Reloaded«



CLAUDIUS CRÖNERT

Claudius Crönert ist Autor erfolgreicher Romane, darunter Krimis genauso wie historische Geschichten. Seit einiger Zeit hat er sich besonders auf die historischen Stoffe konzentriert. Sie spielen in unterschiedlichsten Epochen, im Mittelalter in Ostpreußen („Die Herren der Schwerter“) oder Friesland („Freyas Land“), in der Barockzeit in Berlin („Das Kreuz der Hugenotten“) oder während des Nationalsozialismus in Hamburg („Der letzte Tanz auf Sankt Pauli“) und wieder in Berlin („Die Aufrechte. Roman aus dem Widerstand“ – ab Juli 2022). Alle diese Romane eignen sich gut für Lesungen. Nach Jahrzehnten vor dem Mikrofon bei Radio und Fernsehen weiß Crönert seine Stimme einzusetzen und sein Publikum zu unterhalten. Lesungen in einem dem jeweiligen Roman angepassten Ambiente wie etwa Kirchhöfe, Mittelaltermärkte oder Lokalen sind möglich. Crönert lebt in Berlin. Weitere Informationen, auch Leseproben aus seinen Büchern, finden Sie unter www.claudius-croenert.de

LESUNGEN

Die Lesungen von Claudius Crönert ähneln einem Werkstattgespräch. Gerade bei seinen historischen Romanen pflegt er Hintergründe zu schildern, von Rechercheerlebnissen zu erzählen oder allgemein darüber zu reden, wie ein historischer Roman entsteht: Wieviel muss man von einer Epoche wissen, bevor man über sie zu schreiben beginnt? Wie bringt man dieses Wissen in eine fiktive, literarische Form? Welche Sprache muss man finden, damit sie nicht zu modern, aber auch nicht altertümlich wirkt? Dazu trägt der Autor Passagen aus seinem jeweiligen Roman vor.



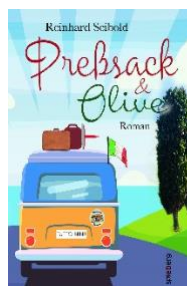
REINHARD SEIBOLD

Reinhard Seibold lebt in der ländlichen Umgebung von Freising. Er ist dort bekannt als Theaterbuchautor, Schauspieler, Regisseur und Kabarettist. Er hat die Programme zahlreicher Starkbierfeste geschrieben und auch moderiert. Seit 1996 schreibt er für seine Theatergruppe Haager Komödienbrettel die Stücke. Diese sind verlegt beim MundArt-Verlag in Aßling. Sie werden von Bühnen in Deutschland, Österreich und Südtirol gespielt.

Sein erfolgreichstes Theater- und Filmprojekt Tutto Bene hat er im Roman „Pressack und Olive“ verarbeitet. Reinhard Seibold ist ein Verfechter des Dialekts, insbesondere der bayerischen Mundart. Bei den jährlichen Uraufführungen setzt er neben dem Bayrischen, wenn möglich, auch andere Dialekte ein, um noch mehr Farbe, Ehrlichkeit und vor allem Authentizität auf die Bühne zu bringen.

In seinen Stücken geht es nicht um Verherrlichung dümmlicher Alpen- und Bauernklischees, sondern um die Darstellung aktueller Themen wie z. B. Windkraft, Zukunftsangst oder Pflegeproblematik, die er auf humorige und hintergründige Art in seinen Komödien verpackt.

PRESSACK UND OLIVE



Sein Erstlingswerk als Roman handelt u.a. von der Engstirnigkeit der Menschen, die das „Ausländische“ nicht an sich heranlassen, wenn es ihnen in ihrer eigenen Umgebung begegnet. Ganz anders sieht das offensichtlich aus, wenn sie selbst in das „Ausländische“ hineingeworfen werden und sie es

dann nicht nur durch das Hörensagen aufnehmen, sondern mit allen 5 Sinnen. Auch solche Themen lassen sich durchaus humorig, witzig und spannend aufarbeiten und müssen nicht im Genre eines Krimis spielen. Der Roman ist satirisch, übertrieben und derb, direkt und mit spitzer Feder geschrieben. Dazu steht er auch. Denn derb und direkt ist oft auch das Leben, und darum muss es in einem Roman auch nicht glattgebügelt werden.

DER TRAUIGE LÄCHLER

Der neue Roman von Reinhard Seibold



Wolfgang hat ein angeborenes Lächeln, was so reizend wie abstoßend wirkt. Er liebt seine Mutter über alles und sie liebt ihn. Ohne Vater wächst der kleine Wolfgang nach dem Krieg bei der Familie seines Onkels am Starnberger See auf. Der gut vernetzte Patriarch ist ein ehrloser Mensch, er nötigt die schöne Mutter von Wolfgang als Edelprostituierte zu arbeiten. Eine einfühlsame, emotionale und auch humorige Lebensgeschichte vom Aufbruch der Nachkriegsgeneration, geprägt von Hoffnungen, Enttäuschungen, Siegen und Niederlagen.

PATRICIA KÜLL

Patricia Küll ist Expertin für Inner Chance und Selbstführung. Die diplomierte systemische Coach steht für Potenzialentwicklung, Lebensfreude, Eigenverantwortung, Selbstbewusstsein und Selbstliebe. Sie plädiert für hinschauen, zulassen, loslassen, anfangen, sich trauen. Patricia Küll hält als LebensWandlerin Vorträge und schreibt Bücher zum Thema. Ihre Menschenkenntnis und Lebenserfahrung basieren auf dem Beruf, den sie bereits seit fast 30 Jahren ausübt. Sie ist Redakteurin und Moderatorin in Funk und Fernsehen, davon seit über 20 Jahren als TV-Moderatorin beim SWR in Mainz, dort moderiert sie das tägliche Live- Magazin "Landesschau-Rheinland-Pfalz" und die Kultursendung "LandesArt". Patricia Küll wird für viele unterschiedliche Veranstaltungen gebucht: für Parlamentarische Abende genauso wie für Jubiläumsveranstaltungen oder medizinische Kongresse.

Außerdem trainiert sie Führungskräfte und Selbständige, die ihre Wirkung auf andere und bei öffentlichen Auftritten verbessern wollen. Die Germanistin (M.A.) ist Lehrbeauftragte an der Hochschule Koblenz im Fachbereich Sozialwissenschaften.

DENN WIR WERDEN SCHWESTERN BLEIBEN



Caroline, Jule und Marlene stehen am Grab ihrer jüngsten Schwester. Ein tragischer Unfall hat Vivienne mit 44 Jahren aus dem Leben gerissen. Bei der Beerdigung machen sie sich gegenseitig Vorwürfe, dass sie Vivi im Jahr zuvor zu sehr vernachlässigt hätten.

Hätte der Unfall verhindert werden können, wenn sie mehr füreinander da gewesen wären? Da tritt plötzlich ein alter Mann zu ihnen ans Grab und beschert ihnen die Chance, das letzte Jahr erneut zu erleben. Sie nehmen die zweite Chance an und

stürzen sich in ein gemeinsames, intensives Jahr, das sie als Schwestern auf viele Proben stellt. Schaffen sie es, das Schicksal zu ändern?

Ein Abend voller Lachen, lieben, lesen. Mit Impulsen für ein gelingendes Leben. Mit Erkenntnissen über starke Frauen. Mit dem Gewinn eines Buches der Autorin.



JAROMIR KONECNY

Jaromir Konecny ist nicht nur der zweifache Vizemeister der deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften, sondern auch Summa-Cum-Laude-Doktor der Naturwissenschaften mit jahrelanger Forschungserfahrung an der TU München – der Albert Einstein unter den Kabarettisten.

AUSGESPROCHEN LUSTIG

Kabarett und Lebenskunst mit Deutschlands lustigstem Tschechen Dr. Jaromir Konecny. Haben die Deutschen tatsächlich Umlaute erfunden, um die Kommunikation zu erschweren und Tschechen zu ärgern? Unaussprechliche Wörter wie KÜHlFlüssigkeitsÜberlaufBehälter? Warum heißen die stinknormalen Münchner Krapfen in Frankfurt Kreppel, in Aachen Puffel, in Hamburg Berliner und in Berlin Pfannkuchen? Dürfen die Deutschen trotz Reinheitsgebots Limonade ins Bier schütten? Wie macht ein Sitzberufler sein Gehirn wieder zu einer Gedankengranate? Solchen Fragen geht Jaromir Konecny in seinem neuen Bühnenprogramm nach, singt und spielt Gitarre, jongliert, bringt den Zuschauern komplexe Bewegungen bei, um sie jung und frisch zu halten und ihr Gehirn zu entwickeln, erzählt echte tschechische Witze – selbstverständlich auf Deutsch, und scheut dabei nicht einmal vor Tiefsinn.

Ein Video mit einem kurzen Stück aus dem Programm:

<https://youtu.be/Hqw-qwjyUcA>

„Geheimtipp.“ (Penthouse)

„Diamant unter Kieselsteinen.“ (Süddeutsche Zeitung)

„Der Komiker des Scheiterns!“ (Badische Zeitung)

„Konecny entdeckt im Alltag das groteske Abenteuer mit Mr. Beanschen Ausmaßen und verfügt über die frappante Fähigkeit, den Kalauer als Literatur zu adeln.“ (Kölner Stadt-Anzeiger)

GEHIRN UND KI

Hier etwas zu meiner Laufbahn: ich studierte Chemie an der TU München und promovierte anschließend am Lehrstuhl für Theoretische Chemie der TU über die Entstehung des genetischen Codes und die Doppelstrang-Kodierung in den Nukleinsäuren. Nach der Promotion forschte ich dort einige Jahre lang weiter über den genetischen Code und die komplementäre Kodierung auf beiden Strängen der Nukleinsäuren: Neutral adaptation of the genetic code to double-strand coding.

Stichworte zu meinen wissenschaftlichen Arbeiten: Molekulare Evolution, theoretische Molekularbiologie, Bioinformatik, Informationstheorie, genetische Codierung.



Zurzeit bin ich Dozent für Künstliche Intelligenz an der SRH Fernhochschule und der Spiegelakademie, KI-Keynote-Speaker, Schriftsteller, Bühnenliterat und Wissenschaftskommunikator.

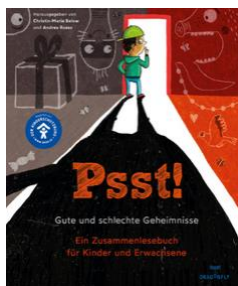
Mein Sachbuch über Künstliche Intelligenz "Ist das intelligent oder kann das weg?" erschien im Oktober 2020.



ANDREA RUSSO

Andrea Russo schreibt Romane und Kinderbücher, auch unter den Pseudonymen „Anne Barns“ und „Anne Töpfer“. Mit ihrem Mann Salvatore lebt sie im Ruhrpott. Momentan arbeiten sie an ihrem ersten gemeinsamen Projekt: EIN BACKBUCH. Um die Kalorien ihrer Backexperimente zu verbrennen, laufen sie mehrmals in der Woche am Rhein-Herne-Kanal. Ihre Tochter Christin-Marie Below ist ebenfalls Autorin. Gemeinsam haben sie die Kinderbuchserie „Mirella Manusch“ zum Leben erweckt. Neue Bücher sind bereits in Arbeit. Ab und an packe sie ihre Koffer, um für einen neuen Handlungsort zu recherchieren. Dann genießt sie die salzige Meeresluft irgendwo auf einer Insel und wohnt, wenn möglich, in der Nähe eines guten Cafés. Sie liebt Kuchen, Torten und jede Art von süßem Gebäck. Bis vor einigen Jahren hat sie als Lehrerin in einer Förderschule gearbeitet. Jetzt konzentriert sie sich ganz aufs Schreiben.

PSST – GUTE UND SCHLECHTE GEHEIMNISSE



Müsste ich meiner Mutter erzählen, dass ein Mitschüler verhaun werden soll? Was mache ich, wenn ich merke, dass meinen Freund oder meine Freundin etwas bedrückt? Welche Geheimnisse verborgen bleiben dürfen und welche ans Licht gehören, ist für Kinder oft schwierig zu entscheiden.

Und dabei ist es so ungemein wichtig. Denn schlechte Geheimnisse wiegen schwer. Aber sie werden leichter, wenn man sich jemandem anvertraut, der helfen kann. Dafür müssen Kinder wissen, wie sich ein schlechtes Geheimnis anfühlt und wo sie Hilfe finden, wenn

ihnen etwas Schlimme passiert.

Deswegen haben Andrea Russo und Christin-Marie Below das Zusammenlesebuch „Psst – Gute und schlechte Geheimnisse“ gemeinsam mit dem Deutschen Kinderschutzbund entwickelt. Die beiden sind nicht nur ein eingespieltes Autorinnenteam, sondern auch Mutter und Tochter.

Sie lesen, zusammen mit Daniel Wehnhardt, aus ihrem Buch, bei dem viele engagierte Künstlerinnen und Künstler mitgewirkt haben, und erzählen, worauf es ankommt, wenn sich ein Kind vertrauensvoll an Erwachsene wendet.

Ein Zusammenlesebuch für Kinder und Erwachsene.

„Ein besonderes und wichtiges Buch“ (Der Kinderschutzbund)



© Iwona Knorr

ANNE BARNES

Im echten Leben heißt sie Andrea Russo. Sie schreibt Romane und Kinderbücher.

Ihre Geschichten spielen oft am Meer. Ab und an packt sie ihre Koffer, um für einen neuen Handlungsort zu recherchieren. Dann genießt sie die salzige Meeresluft irgendwo an der Küste und wohnt, wenn möglich, in der Nähe eines guten Cafés.

Im Jahr 22 hat sie mehrere Monate auf Rügen, dann auf Amrum gelebt. Hier hat sie nicht nur zu sich selbst, sie hat auch einen neuen Schreibstil gefunden. Ruhig, entspannt, auf das Wesentliche konzentriert – im echten Leben und in ihren Büchern.

Sie ist nun in Kassel Wilhelmshöhe angekommen, wohnt in einem Haus am Fuße des Bergparks. Ihr Schreibtisch steht am Fenster, mit Blick auf die Stadt, in der sie ein neues Zuhause gefunden hat.

WO DU MICH FINDEST

Anne Barnes beweist ihr feines Gespür für außergewöhnliche Geschichten. Authentisch, hochemotional und voller Sehnsucht.



Es ist nur eine flüchtige Begegnung am Meer. Ein Kaffeeleck auf dem Hemd des Mannes, der über Sophies Hundeleine stolpert. Sie wechseln unverbindliche Worte und gehen getrennter Wege. Dennoch schleicht er sich Wochen später in ihre Träume. Nacht für Nacht. Alles an ihm erscheint ihr vertraut. Tagsüber fühlt Sophie sich verloren. Erst musste sie sich von ihrem Vater verabschieden, dann hat ihre beste Freundin sie

für immer verlassen. Auch in ihrer Ehe kriselt es. Nur nachts fühlt sie sich lebendig. Der Fremde gibt ihr Halt. Sophie wünscht sich, die Frau aus ihren Träumen zu sein. Sie kehrt zurück an die Ostsee, um ihn zu suchen. Traum und Realität scheinen miteinander zu verschwimmen.

Ein Roman über die Liebe.

Anne Barns bisher persönlichstes Buch. Eine Lesung mit allen Sinnen. Wie immer hat die Autorin auch süße Köstlichkeiten im Gepäck.

EIN APFELBAUM AM MEER (UNTER DEM PSEUDONYM ANNE BARNs)

Die Liebe wartet zwischen Meer und Deich



Als Julie die Einladung nach Juist zu Ennas achtzigstem Geburtstag in der Hand hält, kann sie es kaum glauben. Jahre ist es schon her, dass sie die beste Freundin ihrer verstorbenen Oma getroffen hat. In den lebhaftesten Bildern erinnert Julie sich noch an die zauberhaften Urlaube ihrer Kindheit auf der Nordseeinsel mit der Großmutter. Und an Enna, die den besten Apfelkuchen aller Zeiten gebacken hat. Auf Juist angekommen, muss sie feststellen, dass Enna dabei ist, liebgewonnene Dinge zu verschenken, damit sie die Zeit überdauern können. Auch Julie erhält ein Geschenk, mit dem sie niemals gerechnet hätte. Und da ist auch noch Ole, der ihr als kleiner Junge einst versprochen hat, sie zu heiraten, wenn sie beide erwachsen sind.



© Angelika Bordelle

STEFANIE GREGG

Stefanie Gregg, geboren 1970 in Erlangen, studierte Philosophie, Kunstgeschichte, Germanistik und Theaterwissenschaften. Sie promovierte über „Das Lachen“. Ihren beruflichen Einstieg hatte sie im Bereich Bucheinkauf bei Bertelsmann. Als Unternehmensberaterin arbeitete sie dann bei der Top-five-Unternehmensberatung A.T.Kearney mit Schwerpunkt Medien. Nach freier journalistischer Arbeit und der Publikation mehrerer Fachbücher widmet sie sich heute nahezu ausschließlich der Belletristik. Sie schreibt Romane, Kriminalromane und Kurzgeschichten. Mit ihrer Familie wohnt sie in der Nähe von München. Schon immer interessierte sie sich nicht nur für das Oberflächliche, sondern für das Abgründige an Menschen. Sie will wissen, was hinter dem Lachen und hinter dem Weinen der Menschen steckt. Stefanie Gregg ist Mitglied im Autorenverband DAS SYNDIKAT und im Netzwerk der Krimiautorinnen MÖRDERISCHE SCHWESTERN.

SOMMER DER BLAUEN NÄCHTE.

Eine literarisch-musikalische Reise durch Italien und Frankreich.

"Die Sopranistin Anna-Magdalena Perwein und die Schriftstellerin Stefanie Gregg verbinden ihre Künste zu einer außergewöhnlichen Kombination. Ausgewählte Lieder und Arien wechseln sich mit literarischen Auszügen aus einem Roman ab. So illustrieren, untermalen und ergänzen sich die Künste von Wort und Gesang."

Eine Geschichte so hoffnungsvoll wie das Leben.

Bilder in den Farben des Südens – das ist alles, was Jule nach dem

plötzlichen Tod ihrer Mutter Marie von ihr bleibt. Das und eine ganze Reihe Fragen. Und so beschließt Jule an die Orte zu reisen, an denen ihre Mutter so oft alleine gemalt hat, um dort nach dem Leben zu suchen, das Marie offensichtlich nicht mit ihrer Familie teilen wollte. Dann taucht überraschend Jules Freund Ben auf, und ihr wird klar: Man muss die Vergangenheit loslassen können, um das Leben neu zu beginnen.

NEBELKINDER



Zwischen uns ein ganzes Leben. München, 1945. Zusammen mit ihrer Mutter Käthe ist Ana aus Breslau geflohen. Käthe ist traumatisiert, und so ist es an Ana, für ihre Familie zu sorgen. Als sie ihre eigene Familie gründet, scheint der Krieg verwunden, doch ihre Tochter Lilith bleibt ihr seltsam fremd. Viele Jahre später steht Lilith vor einer großen Entscheidung: Ausgerechnet sie, die doch immer unter ihrer distanzierten Mutter gelitten hat, soll den Sohn ihrer besten Freundin bei sich aufnehmen. Da fährt Ana mit ihr nach Breslau und erzählt ihr endlich, was damals wirklich geschehen ist. Eine berührende Familiengeschichte, die über drei Generationen bis in das 21. Jahrhundert reicht.

»Ein großartiger Roman, der besonders die Leser/innen ansprechen dürfte, die selbst zur Generation der Kriegsenkel gehören.«
("Literaturblog")

»Es ist ein Buch gegen das Schweigen über Traumata, Verluste und Unverständnis. Ein Buch von der Sehnsucht nach Sicherheit, nicht formulierter Bedürfnisse.« ("NDR-Kulturjournal")



CORINNA BUSCH

EIN DUTZEND DATES

„Da waren sie wieder, meine drei Probleme: Mitte Vierzig, Single und weit und breit kein Kerl in Sicht!“

Ist es beängstigend, dass man als Single Frau ab Mitte Vierzig beim Online-Dating überdurchschnittlich - sagen wir - bemerkenswerte Männer kennenlernt? Und eine Menge schräge Stories erlebt?



In ihrem Buch „Ein Dutzend Dates“ plaudert die ehemalige Redakteurin der Harald Schmidt Show und Adolf Grimme Preisträgerin in amüsanter Weise über ihre Dating- Erfahrungen als best ager Single Frau. Jedem der 12 Dates wird ein Kapitel gewidmet, ein Astrologe lässt vor jedem Date die Sterne sprechen und Corinna Busch nutzt die Gelegenheit, einige Anekdoten, die sie in den letzten 20 Jahren in der Zusammenarbeit mit Prominenten erlebt hat, in unterhaltsamer Weise einzuflechten.

Kriegsenkelgeneration nicht beziehungsfähig? Alles Narzissmus?

Im nachdenklichen zweiten Teil des Buches behandelt Corinna Busch mit Hilfe psychologischer Experten einige der Fragen, die sich ihr seit Jahren aufdrängen: Warum sind Dating-Portale heute so erfolgreich? Ist online Dating ein Tummelplatz für Narzissten? Können wir offline keinen Partner mehr finden? Wird unsere Gesellschaft immer narzisstischer? Ist die Generation der Kriegsenkel nicht beziehungsfähig?

Falls gewünscht diskutiert die Autorin im Anschluss an die Lesung mit dem Publikum über verschiedene Entwicklungen in unserem gesellschaftlichen Miteinander und warum sich immer mehr Menschen als nicht beziehungsfähig empfinden.



WOLFGANG HOHLBEIN

Wolfgang Hohlbein, 1953 in Weimar geboren, ist mit einer Gesamtauflage von 44 Millionen Büchern Deutschlands erfolgreichster Fantasy-Autor. Der Durchbruch gelang ihm 1983 mit dem vielfach preisgekrönten Roman MÄRCHENMOND. Dutzende weiterer Bestseller wie DAS DRUIDENTOR, AZREAL und der mit dem Bookstar 2016 ausgezeichnete Roman DRACHENBRÜDER folgten. Zu den Umsetzungen in Film und Bühnen gehören eine eigene TV-Reihe, die TV-Doku DIE GESCHICHTE DER FANTASY und der Kino-Film DIE WOLF-GÄNG (2020).

Hohlbeins Lebensmittelpunkt ist seine Familie. Er lebt mit seiner Frau und Co-Autorin Heike, seinen Kindern und mehreren Hunden und Katzen am Niederrhein.

AKTUELLE BÜCHER / LESUNGEN

<http://www.hohlbein.de/neu/aktuelles.php>



SUSANNE ACKSTALLER

Erst wollte Susanne Ackstaller Journalistin werden, dann Modedesignerin – schließlich hat sie doch etwas „Vernünftiges“ studiert: Wirtschaftswissenschaften. Geschrieben hat sie aber trotzdem: als Wirtschafts- und Werbetexterin und ab 2002 auch als Bloggerin. 2009 ging dann ihr Lifestyle-Blog Texterella an den Start, und Susanne ist immer noch und immer wieder überrascht, was daraus alles entstanden ist. Unter anderem ihr Buch über Mode, Mut und Lebensfreude „Die beste Zeit für guten Stil“, das 2021 erschienen ist. Motto: „Ich muss niemandem etwas beweisen und nur mir selbst gefallen.“

AUF DAS LEBEN! DAS GLÜCKSBUCH FÜR DIE BESTEN JAHRE

Glück, Zufriedenheit, Lebensfreude – wie kann man als Frau ab fünfzig das Leben so gestalten, dass es möglichst viel davon bereithält? Für diesen Ratgeber hat sich Susanne Ackstaller zusammen mit spannenden Gesprächspartnerinnen und einer ordentlichen Prise Humor auf die Suche nach Antworten gemacht. 17 inspirierende Frauen, die es – teilweise trotz Hindernissen, Schicksalsschlägen oder Krankheit – geschafft haben, ein glückliches und rundum zufriedenes Leben zu führen, kommen im Buch zu Wort. Abgerundet wird der Ratgeber mit unterhaltsamen Kolumnen, Leseempfehlungen und Lifestyletipps. Die Porträts werden begleitet von ausdrucksstarken Fotografien und Illustrationen. „Auf das Leben!“ ist ein Buch, das alles mitbringt, was frau in ihren besten Jahren zeigt: Glückliche sein kennt kein Alter.

Zur Lesung:

Auf gewohnt vergnügliche Art verrät Susanne Ackstaller in „Auf das Leben!“, wie gutes und glückliches Älterwerden gelingen kann. Mit Porträts spannender Frauen, unterhaltsamen Kolumnen und launiger Musikbegleitung macht die Autorin bei ihrer Lesung Lust auf die zweite Lebenshälfte – frei nach ihrem Motto „Je älter ich werde, desto bunter, spannender und toller finde ich mein Leben“. Susanne Ackstaller versteht es, die Zuhörerinnen zu begeistern und sie macht Mut, die eigene Komfortzone zu verlassen: Wie sortiert man sich neu, nachdem die Kinder ausgeflogen sind, wie werden langgehegte Träume endlich wahr, wie lebt es sich zum Beispiel im Wohnmobil, wieviel Unvernunft ist erlaubt (Spoiler: eine ganze Menge!), und und und ... Ein unterhaltsamer Abend, der auf beschwingte Weise Impulse gibt und zur Selbstreflektion anregt! Und zum guten Schluss erhält jeder Gast eine persönliche Glücksbotschaft.

DIE BESTE ZEIT FÜR GUTEN STIL. FASHION FOR WOMEN. NOT GIRLS.

Freuen Sie sich auf vergnügliche Stunden – mit Mode, Musik und einer Brise Fernweh! Susanne Ackstaller entführt das Publikum mit launigen Texten und musikalischer Untermalung in ihren Kleiderschrank und verrät, was guten Stil in jedem Alter ausmacht (und was Mut damit zu tun hat). Und weil modischer Chic bekannterweise aus Italien kommt, geht es mit viel „Azzuro“ noch auf eine Zugreise nach Venedig! Besonderes Highlight der Veranstaltung: eine Tauschparty mit gepflegten Accessoires!



Dieser Style-Guide zeigt Frauen ab 50 Jahren, wie sie ihre Lust auf Mode wecken können, zu ihrem eigenen Stil finden und diesen auch mutig und selbstbewusst ausleben können. Mit einem Augenzwinkern teilt die Modebloggerin und Kolumnistin Susanne Ackstaller ihr Wissen rund um guten Stil und beweist, dass man in

jedem Alter Spaß an Mode haben kann. Sie stellt 20 Keypieces für jeden Kleiderschrank vor, dazu kommen Interviews mit stilbewussten Frauen, die davon berichten, wie sie zu ihrem persönlichen Kleidungsstil gefunden haben. Abgerundet wird der Mode-Ratgeber durch stylische Mode-Illustrationen und frische Porträtfotografien. Erschienen am 24. Februar 2021 bei Knesebeck



EWALD WEBER

Ewald Weber ist Biologe und Sachbuchautor. Er lehrt und forscht an der Universität Potsdam mit Schwerpunkt Biodiversität. Sein Anliegen als Autor ist das Vermitteln von wissenschaftlichen Zusammenhängen und von Naturgeschichte im weitesten Sinn. Ewald Weber ist in der Schweiz aufgewachsen, studierte er an der Universität Basel Biologie und promovierte im Fach Pflanzenökologie über die Biologie der gebietsfremden Goldruten. Anschließend verbrachte er drei Jahre in Kalifornien, wo er seine Forschungen vertiefte. Nach der Rückkehr lehrte und forschte er zunächst an der ETH Zürich; seit 2008 ist er an der Universität Potsdam tätig. Weber ist international für seine Forschung im Bereich der Biodiversität und Pflanzenökologie bekannt und hat dazu zahlreiche wissenschaftliche Artikel veröffentlicht. Der engagierte und begeisterungsfähige Forscher wagt gerne auch den Blick über den Tellerrand seiner Disziplin. Er hat bereits mehrere Sachbücher zu botanischen und ökologischen Themen geschrieben und hält öffentliche Vorträge. Sein Anliegen ist dabei das Vermitteln von Zusammenhängen und von Naturgeschichte im weitesten Sinn. Er versteht es, komplexe Sachverhalte anschaulich zu erklären.

DIE PFLANZE, DIE GERN PURZELBÄUME SCHLÄGT...



Die Welt der Pflanzen ist voller Geheimnisse und bringt uns immer wieder zum Staunen: Da ist zum Beispiel der Walnussbaum, der keine Nachbarn duldet, dass Purzelbäume schlagende Salzkraut oder der Feuerbusch Diptam, der sich selbst entzündet.

Der Biologe Ewald Weber lädt ein zu einer

faszinierenden Reise von der Ostsee bis zu den Bergspitzen der Alpen. In unterhaltsamen Essays stellt er 25 heimische Wildpflanzen vor. Was sie eint, ist das Besondere, etwas, das oft im Verborgenen liegt, sich nicht auf den ersten Blick erschließt: verblüffende Überlebensstrategien, eine außergewöhnliche Entwicklungsgeschichte oder ausgeklügelte Verteidigungsmechanismen. Schönheiten mit Seltenheitswert sind genauso darunter wie die Unscheinbaren, »Gemeinen«, über deren Eigenschaften wir nur wenig wissen. Ein Buch wie ein Frühlingsspaziergang.



ANDREAS HEINEKE

Andreas Heineke war über 10 Jahre Radiomoderator einer Musik und Comedyshow in Hamburg, arbeitete in London und Hamburg als Musikchef für MTV, gründete in der Dot Com-Goldrauschzeit die erste Plattenfirma im Internet, bevor er in der Johannes B. Kerner Talkshow (und Kochsendung) endgültig zum Fernsehen wechselte. Heute arbeitet er als Drehbuchautor, Regisseur und Filmemacher u.a. für das ZDF und den NDR. Vor zwei Jahren hat er mit seinem alten Freund Sven Jachmann den Bücherpodcast 2MannBuch ins Leben gerufen, mit dem sie seit 2022 auch live auftreten. Andreas Heineke ist fast permanent auf Lesereise.

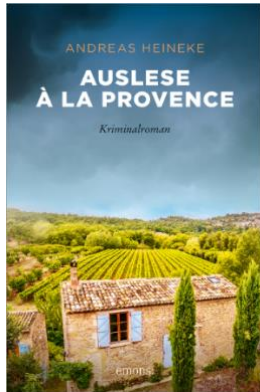
LESUNGEN À LA PROVENCE

Der Journalist Andreas Heineke schrieb viele Jahre Sachbücher, bevor er sich als Krimiautor einen Namen gemacht hat. An seinem Sehnsuchtsort in der Provence (in der er so viel Zeit wie möglich verbringt) ermittelt seit vielen Jahren der Dorfgendarm Pascal Chevrier. Ob in Gourmet- oder Weinfragen, oder vor dem Hintergrund der Kunstfälscher- Szene, die Krimis erzählen auch immer die Geschichte des Landes und dienen Krimifans gern als Reiseführer.

Seine Lesungen sind eine Entführung in das Land des Lavendels, des Essens und der Weine und voll mit unterhaltsamen Geschichten, gern auch aus seinem Leben, in das hundert passen würden.

AUSLESE À LA PROVENCE

Ein brillant recherchierter Krimi über die Geschichte des Weinanbaus und die Schönheit der Provence.



Bei einer Flasche Rosé und einem Boulespiel mit Freunden in der Abendsonne genießt Dorfgendarm Pascal Chevrier die Erntezeit in der Provence. Als inmitten dieses Idylls ein Weinberg angezündet wird und dabei eine junge Frau ums Leben kommt, ist es vorbei mit der Ruhe. Gemeinsam mit Audrey von der Police nationale beginnt Chevrier, in einem Familiendrama zu ermitteln, das weit in die Vergangenheit des französischen Weinanbaus zurückreicht. Als im Zuge der Ereignisse sogar die Hochzeit seiner Tochter auf der Kippe steht, vergeht selbst dem Gendarmen beinahe die Lust auf ein Glas Wein ...



THOMAS LETOCHA

Studium von Jazzklavier, Komposition und Medientechnik. Autor und Regisseur zahlreicher Fernsehporträts und Dokumentationen. Verfasser von etwa 250 verfilmten Drehbüchern für das deutsche Fernsehen – alle in Zusammenarbeit mit Andreas Föhr. Autor verschiedener Theaterstücke, wie etwa des Ein-Personen-Stücks „Und es geht doch“ (Ahn & Simrock Bühnenverlag). Romanautor, darunter die Veröffentlichung einer dreiteiligen Romanreihe mit der Protagonistin „Oma Else“ (Goldmann Verlag). Im Herbst 2023 Erscheinen des neuesten Romans „Tulpe“ (Verlag HarperCollins).

TULPE

Manche haben kein Gewissen, und manche haben eines auf vier Pfoten



Der Hund namens Tulpe schmatzte. „Ganz köstlich, diese Nussecken aus dem kleinen Café. Da versteht einer sein Handwerk. Wichtig ist vor allem die Bissqualität.“ Kallemann hielt sich die Ohren zu. Aber so fest er seine Hände auch gegen die Ohren drückte, die Stimme hörte nicht auf. „Eine Nussecke darf nicht zu fest sein, aber auch auf keinen Fall ... lapprig.“ Kallemann ließ die Hände fallen. „Du willst mit mir nicht ernsthaft über Nussecken diskutieren?“ „Nein. Ich bin dein Gewissen. Wir haben Wichtigeres zu tun.“

In dem neuesten Roman „Tulpe“ von Thomas Letocha geht es um einen Mann namens Kallemann, dem ein kleiner Hund zuläuft, den er einfach nicht wieder loswerden kann. Denn es stellt sich heraus,

dass der kleine Hund sein Gewissen ist. Und sein Gewissen kann man ja bekanntlich nicht abschütteln.

Ein Leseabend voll vergnüglicher und berührender Szenen zwischen Mensch und Hund. Thomas Letocha liest dabei nicht nur aus seinem Roman, sondern gibt dazwischen auch weitere, amüsante Einblicke in das Miteinander von Zwei- und Vierbeiner.



CLARA LINDEMANN

Clara Lindemann wurde in München geboren. Die Geschichten der NS-Zeit prägten ihren Wunsch, im Ausland zu studieren und zu arbeiten, überzeugt, der beste Schutz vor Nationalismus sei das Verständnis anderer Kulturen. In Clara Lindemanns Garten wächst der Hopfen nur drei Meter hoch – mehr gibt das Rankgitter nicht her. Dafür sind in der Gartenhütte noch die Überreste der Hobbybrauanlage ihres Sohnes, der in Weihenstephan das Bierbrauen studierte und mit seiner Begeisterung den ersten Funken für die Romanidee zu »Das Erbe unserer Zeit« entfachte. Clara Lindemann engagiert sich seit vielen Jahren für Gleichberechtigung und Gerechtigkeit und gibt auch in diesem Buch den Frauen eine Stimme, die so viele Jahre nicht gehört wurden.

DAS ERBE UNSERER ZEIT

Eine epische, mitreißende Familiengeschichte zwischen idyllischen Hopfenfeldern und Münchner Großstadttrubel



München-Schwabing, 1958: Gerda Branniger steht in den Startlöchern, um das familiäre Hopfenimperium zu übernehmen. Ihr Leben lang hat sie sich darauf vorbereitet, nur eines fehlt ihr: das "richtige" Geschlecht, denn plötzlich wird ihr der völlig unqualifizierte Bruder vor die Nase gesetzt. Dann erhebt auch noch Schwester Liesel Anspruch auf den Chefessel - für ihren Ehemann. Gerda hat nur eine Verbündete in dem ungleichen Kampf: ihre Freundin Billie, die als Ingenieurin

schon seit Jahren um Anerkennung in einer Männerwelt ringt. Doch während bei Billies Kampf nur regelmäßig die Kündigung droht, steht bei Gerda schon bald das Jahrhundertalte Erbe der Familie auf dem Spiel ...

DER SCHWARZE WINTER



Die eisige Kälte hat ganz Deutschland im Griff, und Silke Bendsdorf und ihre Schwester Rosemarie müssen von dem Bauernhof fliehen, auf dem sie untergebracht waren. Die beiden jungen Frauen schlagen sich bis nach Hamburg durch, in der Hoffnung, dort Arbeit zu finden. Aber die Stadt liegt in Trümmern, und die Briten haben einen Zuzugsstopp verhängt - an eine Unterkunft und Essensmarken kommen sie nur noch über den Schwarzmarkt. Schnell begreifen sie - auch hier ist das Leben rau, jeder sich selbst der Nächste. Sie schaffen es kaum, genug Lebensmittel aufzutreiben, um nicht zu verhungern. Bis die Schwestern zunehmend Erfolg im Schwarzmarkthandel haben, und Silke sogar eine Bar für britische Soldaten eröffnet. Der fragile Erfolg droht jedoch zu kippen, als die Schwestern auf Händler treffen, denen die Frauen in ihrem Geschäft ein Dorn im Auge sind ...



ANNA PERBANDT

Anna Perbandt arbeitete als Journalistin, bevor sie zum Bücherschreiben kam. Sie liebt die Recherche und verbringt ihre Zeit gerne in Bibliotheken und alten Zeitungsarchiven, immer auf der Suche nach spannenden Fakten aus vergangenen Tagen. Die Geschichten dazu denkt sie sich gerne selbst aus, und so entstand «Das Pensionat am Holstentor», ihr erster historischer Roman. Bei Lesungen erzählt sie gerne, wie ihre Geschichten entstehen, berichtet von lustigen und skurrilen „Fundstücken“, auf die sie während ihrer Recherche gestoßen ist, und lässt das Leben der „Höheren Töchter“ um 1900 vor den Augen des Publikums wiedererstehen.

FRÜHLINGSTÖCHTER – DAS PENSIONAT AM HOLSTENTOR

historischer Roman, spielt 1899 in Lübeck und beleuchtet die Situation der „Höheren Töchter“ im Deutschen Kaiserreich

Mögliche Ankerpunkte für Lesungen:

- lokal (Lübeck und Schleswig-Holstein, weil viel Lokalkolorit im Roman), dann einfach eine unterhaltsame Lesung zum Buch und den historischen Aspekten, die er beinhaltet
- Frauenrechte (Roman befasst sich mit der Situation der Frauen aus Adel und Bürgertum vor 120 Jahren, materiell zwar meist gut versorgt, aber rechtlos; sollten „nettes Beiwerk“ sein und maximal den Haushalt führen; was hatte das für psychische Folgen für die Mädchen, die sich nie „ausleben“ durften und in ihrer Berufswahl total eingeschränkt waren?) Passt in Lesereihen, die dieses Thema

zum Inhalt haben, oder zu Veranstaltern mit Frauen-Schwerpunkt (z.B. Landfrauen)

- Bildungssituation von Frauen (was wurde Mädchen früher beigebracht im Gegensatz zu den Jungen; wieso sollten Frauen „ungebildet“ bleiben? Wo sind da die Traditionslinien bzw. wo kommt es her, dass Mädchen heute immer noch „braver“ sein sollen als die Jungen und sich – wie Frauenzeitschriften gerne suggerieren – nur für Mode und Kochen interessieren und nicht für Politik?; alle Punkte lassen sich anhand des Roman gut historisch schildern)
Passt Lesereihen, die dieses Thema zum Inhalt haben, oder zu Veranstaltern mit Bildungsschwerpunkt (z.B. Bibliotheken, VHS)

Ablauf

Ich begrüße die Teilnehmenden und stelle mich kurz vor, dann lese ich den Prolog vor, der einen guten Einstieg bietet, weil er alle Hauptfiguren vorstellt und schon die Themen streift. Anschließend erzähle ich etwas über den Roman, die Idee (Internatsgeschichte, der „Trotzkopf“ von Emmi von Rhoden als „Erziehungsliteratur“ für junge Mädchen, aber wie war die Situation wirklich? Was wurde von den „Höheren Töchtern“ erwartet und wie glücklich waren sie damit?)

Danach Mischung aus längeren Szenen-Lesungen und Diskursen zu der damaligen Zeit, zu den Schwierigkeiten bei der Recherche, zu den kuriosen „Fundstücken“, so dass am Ende ein interessantes Bild der damaligen Zeit bei den Teilnehmenden entsteht, vor allem, was die Situation der Frauen Anfang des 20. Jahrhunderts angeht. Abschließend beantworte ich Fragen zum Buch und zu allem, was die Teilnehmenden wissen möchten, und bleibe noch zum Signieren der Bücher.

Dauer der Veranstaltung: ca. 1,5 Stunden; auch kürzer möglich

Möglicher musikalischer Rahmen: klassische Musik von Debussy, Tschaikowski, Grieg, Brahms oder Mahler (alle 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts), Ensembles oder Einzelkünstler (da könnte ich Musiker vermitteln)



KATHRYN TAYLOR

Kathryn Taylor ist das Pseudonym einer deutschen Autorin. Kathryn begann schon als Kind zu schreiben – ihre erste Geschichte veröffentlichte sie bereits mit elf. Von da an wusste sie, dass sie irgendwann als Schriftstellerin ihr Geld verdienen wollte. Nach einigen beruflichen Umwegen und einem privaten Happy End ging ihr Traum in Erfüllung. Mittlerweile wurden ihre Romane in 15 Sprachen übersetzt und haben Stammpätze auf den Bestsellerlisten. Bei Lesungen entführt sie das Publikum in den zauberhaften Ort Carywith an der rauen Küste Cornwalls, wo es nicht nur die Liebe, sondern auch einzigartige Landschaften, freundliche Menschen und herzhafte lokale Gerichte zu entdecken gibt.

EIN COTTAGE FÜR ZWEI – CORNWALL-TRÄUME

Ablauf

Ich begrüße die Teilnehmenden der Lesung und stelle mich kurz vor, erläutere warum ich einen englischen Namen habe, aber dennoch sehr gut Deutsch spreche (Pseudonym; warum etc.); dann kurze Vorstellung des Buches und der Reihe, die in einem kleinen Dorf in Cornwall spielt (Warum Cornwall? Was macht diesen Teil von England so reizvoll, dass er vielen als Sehnsuchtsort gilt? Frage an das Publikum, wer vielleicht schon dort war und ob sie meinen sehr positiven Eindruck von Land und Leuten teilen. (ca. 15 Minuten)

Dann lese ich den Einstieg in die Geschichte, erzähle ein bisschen, wie es weitergeht, wie ich auf die Idee gekommen bin, was mich an

der Geschichte gereizt hat, die Figuren und ihr Konflikt, aber auch das Dorfleben mit seinem Charme und seinen Vor- und Nachteilen, jeder kennt jeden, hilft sich, interessiert sich für den anderen, kommentiert aber auch alles und man kann nichts „im Geheimen“ tun); dann lese ich noch zwei weitere Stellen, wo dies deutlich wird, aber wo auch die Entwicklung zwischen den Protagonisten vorangeht, erzähle von der Recherche, wo es sich ergibt, und was vielleicht schwierig war am Schreiben der Geschichte. Hier würde ich danach vorgehen, was das Publikum am meisten interessiert bzw. ob es Themenschwerpunkte gibt (je nach Rahmen der Veranstaltung kann das variieren, z.B. Kochen = dann würde ich auf die Cornische Küche eingehen; Reisen = Die Besonderheiten von Cornwall; Literatur/Schreiben = dann würde ich auf den Aufbau eines Romans eingehen; da gäbe es sehr viele Möglichkeiten, die man vorbereiten kann).

Abschließend lasse ich das Publikum Fragen stellen, zum Buch, zu meiner Tätigkeit als Autorin oder was sie sonst noch wissen wollen; falls vom Publikum wenig kommt, würde ich den Teil, wo ich selbst etwas erzähle, noch ausbauen. Im Anschluss signiere ich Bücher und beantworte individuelle Fragen.

Reine Lesungszeit: 3 x ca. 15 – 20 Minuten

Veranstaltung insgesamt: ca. 1,5 Stunden

Mögliche musikalische Begleitung: Englische/Irische Folkmusik, einzelne/r Künstler/in oder Band, eher ruhige Stücke/Balladen



DAGMAR MACÊDO

Dagmar Macêdo ist Diplom-Medienberaterin, Texterin, Technische Redakteurin und Autorin. Sie wuchs in Deutschland und Kanada auf und studierte außer Medienberatung noch Kunstgeschichte, Anglistik und Grafik & Malerei in Marburg, London, Bochum und Berlin. Nach dem Studium hat sie ihre Nomadenzelte dann mit etwas Standfesterem getauscht und zog nach Bielefeld. Im bodenständigen Ostwestfalen ist sie geblieben, hat eine Familie gegründet und arbeitete lange freiberuflich als Werbetexterin und Dozentin. Heute arbeitet sie halbtags an der Universität Bielefeld – und schreibt Bücher.

2018 erschien ihr Buch „HOW TO SURVIVE ALS FRAU AB 40 – So leben Sie glücklich mit Falten, Pfunden und anderen Zumutungen des Älterwerdens“ und im Jahr darauf folgte „HOW TO SURVIVE mit Teenager – Wie Sie die Pubertät Ihres Kindes ohne bleibende Schäden überleben“. Beide erschienen im Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag. In der Corona-Zeit schnappte sie sich ihre Wanderschuhe und erkundete ihre Wahlheimat Ostwestfalen-Lippe. Und so erschien im April 2023 ihr erstes OWL-Buch im Emons Verlag „Komm, lass uns wandern. Ostwestfalen-Lippe.“ Und das zweite im Bruckmann Verlag ein halbes Jahr später: „Lost & Dark Places Ostwestfalen-Lippe.“

LOST & DARK PLACES OSTWESTFALEN-LIPPE

33 VERGESSENE, VERLASSENE UND UNHEIMLICHE ORTE

Abseits der verlässlichen Tourismusmagnete, hinter den sauberen Fachwerkfassaden und unter den gefegten Bürgersteigen hat das vermeintlich beschauliche und bodenständige OWL ein paar schaurig-schöne Leichen im Keller. Wer sich hier auf den Weg macht, entdeckt vergessene und verlassene Orte, die genauso vielfältig sind wie die Landschaft zwischen Teutoburger Wald, Wiehen-, Weser- und Eggegebirge. Sie erzählen von Weißen Frauen, die an einsamen Straßen auf Autofahrer oder schwangere Frauen warten, von kaltblütigen Mördern, die selbst vor Kindern nicht zurückschrecken. Man trifft auf malerisch verfallene Burgruinen, die hinter ihren dicken, efeuumschlungenen Mauern Geheimnisse verbergen, und auf grauenhafte Richtstätten. Mitten in der Stadt verstecken sich marode Zeugnisse unternehmerischen Erfindungsgeistes, auf dem Land Überreste eines verloren gegangenen Dorfes. Hier und da lässt sich in vergessenen Freizeitparks noch ein verhalltes Kinderlachen erahnen. Einige dieser Lost Places erzeugen unweigerlich Gänsehaut, andere lassen wehmütig die vergangene Schönheit erahnen, die unaufhaltsam verblasst.

Lesekonzept: Dagmar Macedo entführt die Zuhörerinnen und Zuhörer bei diesem Leseevent an spannende und unheimliche Orte, erzählt ihre Geschichten und die Schicksale der Menschen, die dort einst lebten oder ihr Ende fanden. Mit Fotos, musikalischer Untermalung und Sound-Effekten ist Gänsehaut garantiert.

KOMM, LASS UNS WANDERN. OSTWESTFALEN-LIPPE

REIN IN DIE NATUR: WANDERN AUF OSTWESTFÄLISCH

Schroffe Klippen, idyllisches Fachwerk, ehrwürdige Kloster, unheimliche Moore und weiße Sanddünen zwischen urigen Baumriesen – Ostwestfalen- Lippe ist ein vielfältiges

Wanderparadies mit grandiosen Panoramablicken, Legenden, Helden und allerhand Kuriose am Wegesrand. Es geht hoch in schwindelerregende Höhen, abgrundtiefe Schluchten und wild-romantische Täler. Gewandelt wird auf den Spuren von Königen, Kaisern, Römern, Rittern und Zwergen. Dieses Wanderbuch ist kein klassischer Wanderführer, sondern ein Abenteuer, das spannende Geschichten erzählt.

Lesekonzept: Dagmar Macedo erzählt mitreißend von Geschichten, Legenden, Geheimnissen am Wegesrand. Dazu zeigt sie Fotos und erzählt Anekdoten, was ihr während der Touren passiert ist, sodass man nach der Lesung am liebsten sofort loswandern möchte.



GLORIA GRAY

Die in Bayern geborene und aufgewachsene Entertainerin gilt als geheimnisvolle "Grande Dame" mit Gardemaß, die vor dem Publikum zu Hause ist. Gloria Gray ist seit über 30 Jahren weltweit als Künstlerin unterwegs. Im Mainzer Kabarett-Archiv wird sie als "hervorragende Vertreterin der Revue- und Kabaretttradition" beschrieben. In Joseph Vilsmaiers Kino-Epos "Marlene" stand sie als Revuegöttin Mae West in Hollywood vor der Kamera. In unzähligen Bühnen- und TV-Auftritten wurden u.a. Bo Derek, Johnny Logan, Marianne Sägebrecht, Tom Gerhardt, Cliff Richard und Amanda Lear zu Kollegen. Bei Benefiz-Veranstaltungen ist sie von der deutschen Aidshilfe bis zur UNICEF kontinuierlich gefragt und als Diseuse mit

markant sonorer Stimme präsent. Die umtriebige Gloria Gray steht u.a. für schillernde Show-Spektakel.

Zur Buchmesse in Leipzig 2009 erschien ihre Biografie "Mit allem was ich bin" beim Nymphenburger Verlag und im Sommer 2010 eröffnete sie ihr "Café Gloria" mit Bar, Bühne und Biergarten in ihrer Heimatstadt Zwiesel im Bayerischen Wald, welches sie volle 3 Jahre und neben dem täglichen Gastronomiebetrieb mit über 120 zusätzlichen, unterschiedlichen Veranstaltungen mit sehr großem Erfolg führte. Der dtv-Buchverlag nimmt Gloria Gray als Krimi-Autorin im Juni 2021 unter Vertrag.

Ihr Roman-Debüt „Zurück nach Übertreibling“ erscheint im März 2022 und der Nachfolgerromane „ Grüße aus Bad Seltsham“ im September 2022 und „Jenseits von Verhausen“ im Mai 2024. Die ersten zwei Hörbücher dazu wurden von Brigitte Hobmeier gesprochen und das dritte Hörbuch von Marisa Burger und vom dav Verlag veröffentlicht.